

# **Benutzerhandbuch**

# **AS-EDI-CONNECT**

Version 2.3



# Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	5
2.	Installation	6
2.1.	AS-EDI-CONNECT installieren	6
<b>2.2.</b> 2.2.1. 2.2.2. 2.2.3. 2.2.4.	Konfiguration der DFV-Einrichtung Erstellen der Standardkonfiguration: Übertragung mittels TCP/IP (Modul ACT023) Übertragung mittels SNA (Modul ACS023) Testübertragung	
<b>2.3.</b> 2.3.1. 2.3.2.	<b>Tabellenverwaltung</b> Eingabe der Benutzer-ID EDI Back End Program (nur SNA):	<b>10</b> 10 13
2.4.	Installation von AS-EDI-CONNECT mit EDI/400	16
3.	Nationale Kommunikation	17
3.1.	Bestelldaten senden	19
3.2.	Bestelldaten holen	21
3.3.	Bestelldaten reaktivieren	22
3.4.	Bestelldaten aus der Empfänger Mailbox löschen	23
3.5.	Abfrage: "Wer hat meine Bestelldaten noch nicht abgeholt?"	25
3.6.	Abfrage: "Was ist in meiner Mailbox an Bestelldaten abholbereit?"	25
3.7.	Rechnungsdaten senden	26
3.8.	Rechnungsdaten holen	27
3.9.	Rechnungsdaten reaktivieren	29
3.10.	Rechnungsdaten aus der Empfänger Mailbox löschen	30
3.11.	Abfrage: "Wer hat meine Rechnungsdaten noch nicht abgeholt?"	31
3.12.	Abfrage: "Was ist in meiner Mailbox an Rechnungsdaten abholbereit?"	32
3.13.	EDIFACT Daten senden	32
3.14.	EDIFACT Daten holen	37
3.15.	EDIFACT Daten reaktivieren	39
3.16.	EDIFACT Daten aus der Empfänger Mailbox löschen	41
3.17.	Abfrage: "Wer hat meine EDIFACT Daten noch nicht abgeholt?"	42
3.18.	Abfrage: "Was ist in meiner Mailbox an EDIFACT Daten abholbereit?"	42
3.19.	Abrechnungsdaten anzeigen	43



5.	Distribution List (Verteiler Liste)	46
5.1.	Anlage von Verteilerlisten	46
5.2.	Senden von Verteilerlisten	52
5.3.	Abfrage: "Welche Verteilerlisten sind am Service-Rechner gespeichert?"	53
5.4.	Löschen von Verteilerlisten am EDI-Service-Rechner	53
5.5.	Verteilen von Daten mit Hilfe der Verteilerliste	53
6.	Partner List (Partner Liste)	54
6.1.	Anlagen einer Partnerliste	54
6.2.	Senden der Partnerliste	58
7.	AS-EDI-CONNECT TransLite	60
8.	EDIPAC/400	61
8.1.	Installation von EDIPAC/400	61
8.2.	Anpassung der Parameterdatei	61
8.3.	Aufruf von EDIPAC/400	64
8.4.	Ablauf eines Decodier Jobs:	65
9.	EDI/400	66
9.1.	Driver-Records	67
10.	Kennwortänderung	68
11.	Protokollverwaltung	71
12.	Reorganisation Protokoll	75
13.	Erweiterte Kommunikationsunterstützung	77
<b>14</b> .	Integration in Software Applikationen	<b>79</b>
14.1.1. 14.1.2.	Zusammenfassung der Kommunikationsparameter:	80 81
15.	Fehlerbehandlung	82
16.	Hotline	83
16.1.	Eingabe von Freigabecodes	83

4.



#### © 2000 Avenum Technologie GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Es ist untersagt, Kopien der Software und/oder Dokumentation (ausgenommen zu Sicherungszwecken) für den gewerbsmäßigen Vertrieb zu erstellen. Die kostenlose Weitergabe, der Software und/oder Dokumentation an Dritte ist erlaubt. Das Tool funktioniert auf dem nicht autorisierten System in der Regel 30 Tage und geht dann in den Schutzmodus über. Nach Ablauf der 30-Tage-Frist kann bei uns ein Freigabecode telefonisch oder per Telefax angefordert werden. Es gilt der jeweils aktuelle Tool-Preis.

IBM, IBM AS/400 sind eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corp., USA



## 1. Vorwort

**AS-EDI-CONNECT** ist eine Software zur Kommunikation mit dem IBM EDI Service auf APPC (Advanced Programm to Programm Communication) Basis. Dadurch sind keinerlei Eingriffe und Steuerungen während der Kommunikation durch den Benutzer erforderlich. Alle notwendigen Informationen werden parametergesteuert ausgetauscht.

Dieses Handbuch beschreibt die Installation, die Konfiguration von **AS-EDI-CONNECT** und die Durchführung der Kommunikation mit dem EDI Service.



# 2. Installation

Folgende Voraussetzungen sind für den Betrieb von AS-EDI-CONNECT erforderlich:

Wählleitung APPC fähig (z.B.: ECS-Leitung) oder TCP/IP-Standleitung Ca. 25 MB Plattenkapazität für Software und Steuerdaten

# 2.1. AS-EDI-CONNECT installieren

Melden Sie sich mit dem Benutzerprofil QSECOFR oder einem Userprofil mit ähnlicher Berechtigung an, laden Sie den Datenträger und geben Sie folgenden Befehl ein:

#### LODRUN DEV(xxxxxxxxx)

xxxxxxxxx steht für den Einheitennamen (TAP01, OPT01, ...)

Es erscheint nach einer Weile eine Liste aller Produkte, die auf diesem Datenträger enthalten sind. Wählen Sie **AS-EDI-CONNECT** mit Auswahl 1 aus und betätigen Sie die Eingabetaste. Das Produkt wird danach vollautomatisch in die Bibliothek **ASEIF** installiert.

Der zum Starten des Programmpaketes benötigte Befehl **STREDIAS** wird automatisch in der Bibliothek QGPL angelegt. Eine Online-Bedienerhilfe wird in den Ordner ASEDIHLP zurückgespeichert.

Hinweis: Dieses Handbuch befindet sich ebenfalls auf dem Datenträger. Es kann je nach Datenträger auf der CD-ROM direkt als HBACB023.DOC angezeigt/gedruckt werden. Handelt es sich bei dem Datenträger um eine Bandsicherung muss das Dokument mit folgendem Befehl zurückgespeichert werden:

**RSTDLO DLO(\*ALL) SAVFLR(ASINST) DEV(XXXXXXXX) RSTFLR(YYYYY)** (XXXXXXXXX steht für den Einheitennamen z. B. TAP01, YYYYY für einen existenten Ordner.)

Möchten Sie das Dokument in einen neuen Ordner zurückspeichern, muss dieser zuvor erstellt werden.

#### CRTFLR FLR(YYYYY)

#### 2.2. Konfiguration der DFV-Einrichtung

Die genaue Konfiguration ist von Ihrer Hardware abhängig und wird in diesem Handbuch nur grob beschrieben, Detailinformationen finden Sie in den entsprechenden IBM-Handbüchern.

## 2.2.1. Erstellen der Standardkonfiguration:

Befehl **STREDIAS** eingeben und Eingabetaste drücken. Es erscheint das **"AS-EDI-CONNECT** Hauptmenü".

Geben Sie den Befehl **CFGEDICOM** ein und drücken Sie **unbedingt die Funktionstaste F4**. Es erscheint folgende Anzeige:



			- CHNOLOGIE GI
91 AS/400		(	
AS-EDI-CONNECT	Konfiguration	(CFGEDICOM)	
Auswahl eingeben und Eingabetaste	drücken.	Zaichenuert *I	-CD
Controllername	ASEDI	Zeichenwert, *1 Zeichenwert	61
Finheitenname	ASEDI	Zeichenwert	
Austausch ID.	056D0000	Zeichenwert	
Stationsadresse	C1	Zeichenwert	
SSCP ID	<u>0500000009AC</u>	Zeichenwert	
Verbindungsnummer Wählbefehl	t>:2160434		
Name des fernen Standortes	<u>FAB\$CIEC</u>	Zeichenwert	
Name des localen Standortes	<u>AAZYYYYY</u>	Zeichenwert	
Lokale Standortadresse	<u>02</u>	Zeichenwert	
Leitungs Resourcen-Name	<u>LIN011</u>	Zeichenwert	
LINE nach Kommunik. abhängen	<u>*YES</u>	*YES, *NO	
CTL. nach Kommunik. abhängen	<u>*YES</u>	*YES, *NO	
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5= F13=Verwendung der Anzeige F24	=Aktualisieren 1=Weitere Taste	F12=Abbrechen en	Ende
MH D			05/037
Betätigen Sie die Funktionstaste F11, um (	die Schlüsselwört	ter anzuzeigen. Es e	erscheint:

\_ **\_ \_** × AS-EDI-CONNECT Konfiguration (CFGEDICOM) Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Leitungsbeschreibung . . . . . LIND <u>ASEDI</u> Controllername . . . . . . . . . . CTLD ASEDI Einheitenname . . . . . . . . DEVD <u>ASEDI</u> Austausch ID . . . . . . . . . . EXCHID <u>056D0000</u> Stationsadresse . . . . . . . STNADR <u>C1</u> อรมศาม .... SSCPID Verbindungsnummer Wählbefehl . CNNNBR 050000009AC t>:2160434

AS/400

Name des fernen Standortes	. RMTLOC	FAB\$CIEC	
Name des localen Standortes .	. LOCLOC	AAZYYYYY	
Lokale Standortadresse	. LOCADR	02	
Leitungs Resourcen-Name	. LINE	LIN011	
LINE nach Kommunik. abhängen .	. VLIN	*YES	
CTL. nach Kommunik. abhängen .	. VCTL	*YES	
F3=Verlassen F4=Bedienerf.	F5=Aktualisieren	F12=Abbrechen	Ende
F13=Verwendung der Anzeige	F24=Weitere Tast	en	
M <u>A</u> b			05/050

#### 2.2.2. Übertragung mittels TCP/IP (Modul ACT023)

Eine ordnungsgemäße Konfiguration der TCP/IP-Leitung vorausgesetzt muss hier nur mehr der Wert der Leitungsbeschreibung (LIND) auf \*TCP gesetzt werden, um die TCP/IP-Übertragung zu aktivieren. Alle anderen Werte haben keine Bedeutung und können unverändert übernommen werden.



# 2.2.3. Übertragung mittels SNA (Modul ACS023)

Die Leistungsbeschreibung (LIND), die Controllerbeschreibung (CTLD) und die Einheitenbeschreibung (DEVD) sind standardmäßig mit ASEDI angegeben. Sie können die Namen beliebig übersteuern, es wird aber empfohlen, die LIND, die CTLD und die DEVD gleich zu benennen, um einen besseren Überblick zu haben.

Die Parameter EXCHID, STNADR, SSCPID, RMTLOC, LOCLOC und LOCADR werden Ihnen vom EDI Service bekannt gegeben und müssen dementsprechend ausgefüllt werden.

In Parameter LINE muss der Name der Wählleitung eingetragen werden.

In Parameter CNNNBR muss die Telefonnummer des EDI Service Rechners eingetragen werden. Dieser Parameter ist von der verwendeten Telefonanlage abhängig. Bitte lesen Sie dazu das entsprechende Kapitel im IBM Handbuch.

Die Parameter VLIN und VCTL geben an, ob die Leitung bzw. der Controller nach jeder Kommunikation abgehängt werden sollen. Falls Sie vorhaben, mehrere Kommunikationsjobs hintereinander zu starten, ist es von großem Vorteil, wenn die Leitung und der Controller nicht automatisch abgehängt werden. Somit wird bei jeder weiteren Übertragung Zeit gespart, da nicht mehr gewählt werden muss.

<u>Achtung</u>! Wenn Sie mit allen Kommunikationsjobs fertig sind, muss die Leitung und der Controller händisch abgehängt werden, da sonst die Verbindung zum EDI-Service-Rechner aufrecht bleibt, das Telefon und das Modem weiterhin blockiert bleiben.

Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt das automatische Abhängen der Leitung und des Controllers ändern möchten, können Sie den Datenbereich EDICFG ändern. In diesem Datenbereich steht ab Stelle 31 (4stellig), ob die Leitung, ab Stelle 35 (4stellig), ob der Controller automatisch abgehängt werden sollen.

\*NO bedeutet kein automatisches Abhängen \*YES bedeutet automatisches Abhängen

Beispiel, um Leitung und Controller von automatischem Abhängen zu manuellem Abhängen zu ändern:

CHGDTAARA DTAARA(ASEIF/EDICFG (31 4)) VALUE(\*NO) CHGDTAARA DTAARA(ASEIF/EDICFG (35 4)) VALUE(\*NO)

Nachdem alle Parameter eingetragen wurden, betätigen Sie die Eingabetaste. Der Befehl erstellt automatisch eine Leitungsbeschreibung, eine Steuereinheitenbeschreibung und eine Einheitenbeschreibung.

Sollten Parameteränderungen notwendig sein, müssen die Leitungsbeschreibung, die Steuereinheitenbeschreibung und die Einheitenbeschreibung gelöscht und der Befehl **CFGEDICOM** erneut gestartet werden.

#### 2.2.4. <u>Testübertragung</u>

<u>Hinweis:</u> Bei Übertragung mittels SNA wird die Leitung und der Controller vor jeder Kommunikation automatisch angehängt.

Um die Kommunikation zu testen, rufen Sie den Menüpunkt 80 aus dem **"AS-EDI-CONNECT** Hauptmenü" auf. Es erscheint folgende Anzeige:

•1 AS7400



01/001

AS-EDI-CONNECT - Test

Mit diesem Programm kann die erfolgreiche Installation von AS-EDI-CONNECT getestet werden. Voraussetzung ist die vollständige Installation der DFV-Parameter laut Handbuch.

Auf dem nächsten Bildschirm geben Sie bitte Ihre BBN oder Ihre Mailboxbezeichnung sowie Ihre EDI-USERID und Ihr EDI-Paßwort ein.

Dieser Test benötigt ca. 60 Sekunden, dabei dürfen keinerlei Systemmeldungen angezeigt werden. Am Ende erscheint das Sendeprotokoll mit dem Testergebnis.

Weiter mit Daten-Freigabe

#### MA

Nachdem Sie die Eingabetaste betätigt haben, werden Sie aufgefordert Ihre BNN oder Mailbox ID, die Benutzeridentifikation und das Passwort anzugeben. Schließen Sie Ihre Eingabe mit der Eingabetaste ab.

•* AS/400	_ <b>_ _</b> X
AS-EDI-CONNECT Testverbindung (SNDTSTMSG)	
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	
Ihre BBN oder Mailbox ID BBN	
Benutzer Identifikation USER Paßwort PWD	
F3=Verlassen F4=Bedienerf F5=Aktualisieren F12=Abbrechen	Ende
F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten	
MA b	05/050

Der Kommunikationstest wird daraufhin durchgeführt. Am Ende der Kommunikation erscheint ein Diagnoseprotokoll, das die Übertragung analysiert.

Hinweis: Falls Sie bei der Konfiguration eine falsche Verbindungsnummer oder Wählart angegeben haben, kann dies mit folgenden Befehlen geändert werden:

<u>Abhängen des Controllers</u>: VRYCFG CFGOBJ (ASEDI) CFGTYPE (\*CTL) STATUS (\*OFF)





Ändern der Verbindungsnummer: CHGCTLHOST CTLD(ASEDI) CNNNBR('xxxxxxxxxxxx') xxxxxxxxxxx steht für die Verbindungsnummer

# 2.3. Tabellenverwaltung

### 2.3.1. <u>Eingabe der Benutzer-ID</u>

Nach der Installation von **AS-EDI-CONNECT** und einer erfolgreichen Testkommunikation muss die vom IBM EDI Service erhaltene Benutzer-ID eingetragen bzw. überprüft werden. Dafür sind folgende Schritte durchzuführen:

<u>Hinweis:</u> Mit dem Benutzerprofil QSECOFR sind die Berechtigungsprüfungen in der Tabellenverwaltung ausgeschaltet.

Aufruf des "EDI Hauptmenüs" mit dem Befehl **STREDIAS**. Es erscheint:

*AS/400	Ξ×		
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe			
ASEIF1 AS-EDI-CONNECT Hauptmenü			
Auswahlmöglichkeiten:			
1. KOMMUNIKATION mit Clearingstelle			
2. Iranslite Konverter starten			
3. Protokollverwaltung			
4. Tabellenverwaltung			
5. EDIFACT Daten ver- bzw. entcoden (EDIPAC)			
10. Reorganisation Protokoll			
-			
70. Erweiterte Kommunikationsunterstützung			
80 AS-EDI-CONNECT testen			
90 Abmelden			
(C) 1000 08 Software CmbH			
	— I		
F3=Verl. F4=Bed.trg.F9=Huttinden F12=Hbbrechen			
F13=Unterstutzende Informationen F16=HS7400-Hauptmenu			
A b 20/0	907		



Auswahl 4 "Tabellenverwaltung" wählen. Es erscheint:

● ★ AS / 400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe	X
\$SE ASTBC1 Mit Tabellen arbeiten 000 Ver. 2.3 KontrB-Aus	15/09/99 QPADEV0015
Tabelle: #ST Tabellenauswahl	
Schlüssel: <u> </u>	01
1=nächste Ebene 5=anzeigen	6=drucken
Ausw T E X T <u>1</u> Kommunikationstabellen <u>—</u> EDIPAC Tabellen <u>—</u> Konvertertabellen <u>—</u> Interne Tabellen <u>—</u> Systemtabellen	Schlüsselwort #EC #EF #EK #EX #SY
(C) 1999 AS Software GmbH. A - 1210 Wien	Ende
Bedienerhilfe F3=Ende	F12=Abbruch F24=Unitorn Funktioner
	11/003

Auswahl 1 in der Zeile "Kommunikationstabellen" wählen

AS/400         Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kom         \$SE ASTBC1         000 Ver. 2.3 KontrB-Aus	munikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe Mit Tabellen arbeiten	-⊡× 15/09/99 QPADEV0015
Tabelle: #EC EDI Kom Tabeller Schlüssel: <u>&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;</u>	munikations Tabellen nauswahl <<<<<<<< arr compared with the second s	92
1=nachste Ebene Ausw T E X T EDIFACT Angaben EDI Paβwort Ablauf EDI Satzlängen für Emp 1EDI User ID's Partner- und Verteilen BC Server TCP/IP Adres Lizenzcode	b=anzeigen pfangsdaten rlisten sse	6=drucken Schlüsselwort ECE ECQ ECS ECU ECV EIP LIZ
Bedienerhilfe F7=rückwärts blättern MA b	F3=Zurück F8=vorwärts blättern	Ende F12=Abbruch F24=Weitere Funktionen 14/003

Ebenso Tabelle "EDI User ID's" auswählen



PF AS7400				- 0 ×
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> on	nmunikation <u>F</u> unktione	n F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe		
\$SE ASTBC1	Mit Tabelle	n arbeiten	15/09/9	99
000 Ver. 2.3 KontrB-Aus			QPADEV®	015
TADELLE, ELU EDI USE	n ID 5 munikatione	Taballan		
Schlüccol: (//	MUNIKALIUNS	abelle Ebore	02	
			03	
2=ändern	3=kopieren		4=löschen	
5-anzeigen	b=arucken		0-61::	
			SCHLUSSELWOFT	
Z_ DEFHULT USER ID			DEFHULI	
			Ende	
P-H	50-7-11-1			
Bealenernitte	F3=ZURUCK		FD=Neuantage	
F1Z=HDDruch	FIEruckwar	ts blattern	FZ4=Weitere Funktionen	
МН Ь			11	.7003

Mit Auswahl 2 "DEFAULT User ID" ändern:

•1 AS/400			
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung	Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe		45 100 100
ELU HSTBLZ M1	t labellen arbeiten		15/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-Hu	5	oktiv	QPHDEV0015
	con ID's	акци	
	ommunikatione Tabellen		
Schlüssel: DEFAULT			
Schrusset. Der hoer			
Text lang:	DEFAULT User ID		
lont tung.			
USER ID Lokal	888888		
Account ID Internation	<u>AAAAAAA</u>		
USERID International	<u>AAAAAAA</u>		
Pedienenhilfe	E2-Speichern	E12-Zunijak a a	naiohann
EE-Defrech	ra-aperchern	F12-20F0CK 0. S	perchern
FJ-REITESH			4.0.700
<u>МН</u> D			137033

In der Zeile "USER ID Lokal" ist Ihre vom EDI Service erhaltene Benutzer-ID einzutragen bzw. zu überprüfen und mit Funktionstaste F3 zu speichern. Das Programm kehrt anschließend zum Bildschirm "EDI USER ID's" zurück.

Falls Sie international kommunizieren, müssen die Parameter "Account ID Internation" und "USERID International", die auch vom EDI Service bekannt gegeben werden, geändert werden.



Bei der Anlage von Benutzer-ID's können Sie die DEFAULT-USER-ID verwenden, die unabhängig vom Benutzerprofil gültig ist.

Sie können aber auch für verschiedene Benutzerprofile Benutzer-ID's anlegen. Dazu betätigen Sie die Funktionstaste F6 beim Bildschirm "EDI-USER ID's" für Neuanlage:

MI A37400		
<u>Datei Bearbeiten Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung	Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe	
ECU ASTBC2 Mi	t Tabellen arbeiten	15/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-Au	IS	OPADEV0015
		Neuanlage
Tabelle <sup>.</sup> FCU EDI U	lser IN's	nouantago
	Communikations Tabellen	
Schlüccol: OSECOED		
SCHTUSSEL. <u>QSECOFK</u>		
Taut lana		
Text lang:	USER-ID FUR QSELUFR	
	A=	
USER ID Lokal	<u>SFKAULL</u>	
Account ID Internation	<u>33DSE</u>	
USERID International	<u>FE\$FQ</u>	
De dé en en hé 1 Ce	EQ-Currisham	E40-Zunitely a substation
Bealenernitte	F3=Speichern	Fiz=Zuruck o. speichern
M <u>A</u> b		13/031

Dabei ist in Zeile "Schlüssel" das Benutzerprofil, in Zeile "Text lang" die Beschreibung und in Zeile "User-ID Lokal" die EDI User-ID einzutragen. Mit Funktionstaste F3 speichern Sie die eingegebenen Werte. Das Programm kehrt zum Bildschirm "EDI-USER-ID's" zurück.

Falls Sie auch mit dieser User-ID international kommunizieren, müssen die Parameter "Account ID Internation" und "USERID International", die auch vom EDI Service bekannt gegeben werden, angelegt werden.

#### Mit Funktionstaste F12 verlassen Sie die Tabellenverwaltung.

#### 2.3.2. EDI Back End Program (nur SNA):

Mit jeder Kommunikation wird am EDI Service Rechner ein Programm aufgerufen, das hard coded im Kommunikationsprogramm verankert ist. Es gibt aber die Möglichkeit in der Tabelle ECB einen Programmnamen einzugeben, der den Namen im Programm übersteuert. Die Erfassung dieser Tabelle ist nur sinnvoll, wenn ein Testprogramm vom EDI Service bereitgestellt wird, das von einigen EDI Teilnehmern getestet wird. Im Normalfall entfällt die Erfassung dieser Tabelle.

Wählen Sie in der Tabellenverwaltung mit 1=nächste Ebene die "Internen Tabellen" aus:



•* AS7400		
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Korr \$SE ASTBC1 000 Ver. 2.3 KontrB-Aus	muunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe Mit Tabellen arbeiten	15/09/99 DPADEV0015
Tabelle: #ST Tabelle	nauswahl	
Schlüssel: <u>#EC&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;</u>	<<<<<< > aktuelle Ebene	01
1=nächste Ebene	5=anzeigen	6=drucken
Ausw T E X T Kommunikationstabelle EDIPAC Tabellen Konvertertabellen 1Interne Tabellen Systemtabellen	n	Schlüsselwort #EC #EF #EK #EX #SY
		Ende
Bedienerhilfe F7=rückwärts blättern MA b	F3=Ende F8=vorwärts blättern	F12=Abbruch F24=Weitere Funktionen 14/003
Ebenso wählen Sie die Tabelle	"EDI Back End Programm":	
	"	

P1 AS/400			
<u>Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kor</u>	nmunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe		
\$SE ASTBC1	Mit Tabellen arbeiten		15/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-Aus			QPADEV0015
Tabelle: #EX Interne Tabelle Schlüssel: <u>&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;</u>	EDI Tabellen nauswahl <u>&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;</u> ahref="https://www.abellecommunication-	02	
1=nächste Ebene	5=anzeigen	6=drucken	
Ausw T E X T <u>1</u> EDI Back End Program Fehlercodes Funktionsnummern Nummernkreise Recordcode Definition	en	Schlüsselwor ECB ECD FUN NBR RCD	°t
		Ende	
Bedienerhilfe	F3=Zurück	F12=Abbruch	
F7=rückwärts blättern	F8=vorwärts blättern	F24=Weitere Funk	tionen
M <u>A</u> b			11/003



Mit Funktionstaste F6=Neuanlage kann ein Programmname erfasst werden. Falls Sie bereits ein Programm angelegt haben, kann dieser Eintrag mit Auswahl 2=ändern geändert werden. (Achtung! Es darf nur **ein** Programmname erfasst werden)

•1 AS7400				
<u>Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung</u>	<u>Kommunikation</u> Funktione	en F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe		
\$SE ASTBC1	Mit Tabelle	n arbeiten		15/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-A	us			QPADEV0015
Tabelle: ECB EDI I	Back End-Proor	am		
Inter	rne FDI Tahell	en		
Schlüssel:		aktuelle Fhen	e 83	
			C 00	
2=ändern	3=kopieren		4=löschen	
5=anzeigen	6=drucken			
Ausw				
			- ·	
			Ende	;
Bedienerhilfe	F3=Zurück		F6=Neuanlage	
F12=Abbruch	F7=rückwär	ts blättern	F24=Weitere Fu	unktionen
MA b				967914

Im Feld "Schlüssel" muss ECB eingegeben werden, im Feld "Text lang" die Bezeichnung für das Programm und im Feld "Name" der Programmname. Ein Beispiel:

•1 AS7400		
Datei Bearbeiten Ubertragung Darstellun	ng <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
NAM ASTBC2	Mit Tabellen arbeiten	15/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-	Aus	QPADEV0015
		Neuanlage
Tabelle: ECB EDI	Back End-Program	
Inte	erne EDI Tabellen	
Schlüssel: <u>ECB</u>		
Text lang:	<u>Testprogramm am EDI Servic</u>	e Rechner
Name	<u>TESTPGM</u>	
	50.0.1.1	540 5 W 4
Bealenerhilte	F3=Speichern	F1Z=ZURUCK 0. speichern
МЩ Б		10/033

Mit Funktionstaste F3 kann dieser Tabellen Satz gespeichert werden. Soll der Tabellensatz nicht gespeichert werden, betätigen Sie die Funktionstaste F12 zweimal.

Anschließen können Sie die Tabellenverwaltung mit Funktionstaste F12 verlassen.



### 2.4. Installation von AS-EDI-CONNECT mit EDI/400

Wenn Sie **AS-EDI-CONNECT** mit EDI/400 verwenden wollen, dann führen Sie folgenden Befehl **ASINSDI** aus und bestätigen die Eingabe mit der Funktionstaste F4 !

91 AS/400	
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten Übertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
Installation EDI/400 (ASINSDI)	
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken	
haswart eingeben and Eingebetaste ardeken.	
Programmabiblicathok EDIAVYDCM Zajabanuant	
Datenbibliothek <u>EDI4XXDIH</u> Zeichenwert	
	Ende
E2-Variaccon E4-Padiaport E5-0ktualiciaran E12-0bbrachan	LINGE
FI3-VErwendung der Hnzeige FZ4-Weitere lasten	
MA b	05/037

#### Programmbibliothek:

Hier ist der Name der EDI/400-Programmbibliothek einzutragen, falls er sich vom Standardnamen unterscheidet.

#### Datenbibliothek:

Hier ist der Name der EDI/400-Datenbibliothek einzutragen, falls er sich vom Standardnamen unterscheidet.



# 3. Nationale Kommunikation

Die Nationale Kommunikation dient zum Datenaustausch innerhalb eines Landes.

Mit dem Menüpunkt 1 "KOMMUNIKATION mit Clearingstelle" werden alle Kommunikationsfunktionen durchgeführt. Diese Funktionen können in vorhandene Applikationen eingebaut werden (Kapitel 10 dieses Handbuches).

Beim Aufruf der Kommunikation erscheint folgender Bildschirm:

<mark>⊇≹AS/400</mark> Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe EDI Kommunikation (ASE	_□× IFCOMM)
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	
Nationale/Internat.Kommunik <u>*NAT</u> Datenart <u>B</u> Art der Verarbeitung <u>W</u>	*INT, *NAT Zeichenwert Zeichenwert
	Ende
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F2	F10=Zusätzl. Parameter 4=Weitere Tasten
MA b	05/037

#### Parameter Beschreibung:

#### Nationale / Internat. Kommunikation

- \*NAT Nationale Kommunikation
- \*INT International Kommunikation

#### Datenart

- B Bestelldaten in SEDAS-NORM
- R Rechnungsdaten in SEDAS-NORM
- E EDIFACT Daten
- S Sonstige Daten (nur in Verbindung mit \*INT gültig)
- D Distribution List (Verteilerliste) bzw. Partner List (Partnerliste)
- A Abrechnungsdaten

#### Art der Verarbeitung

- S Senden von Daten
- H Holen von Daten aus der eigenen Mailbox
- R Reaktivieren von Daten. Damit können bereits abgeholte Daten noch mal abgerufen werden, solange Sie vom EDI Service zur Verfügung stehen.
- L Löschen von Daten. Damit können von Ihnen gesendete Daten aus der Mailbox des Empfängers gelöscht werden, wenn diese noch nicht abgerufen wurden. Der Sendetermin **muss** angegeben werden, Paketnummern können angegeben werden.



- F Abfrage: "Wer hat meine Daten noch nicht abgeholt?" Es werden alle von Ihnen gesendeten Daten angezeigt, die von den Empfängern noch nicht abgeholt wurden.
- W Abfrage: "Was ist in meiner Mailbox abholbereit?" Es werden alle in Ihrer Mailbox abholbereiten Daten angezeigt.

Bei allen Kommunikationsjobs können mit der Funktionstaste F10 zusätzliche Parameter ausgewählt werden. Dies ist jedoch nur notwendig, wenn Sie das Kennwort ändern wollen bzw. bei der 1. Übertragung.

St AS/400 Datei Readwiten Übertragung Darstellung Kommunikation	Funktionen Fenster Hilfe		
EDI Kor	mmunikation (ASEI	FCOMM)	
Auswahl eingeben und Eingabetas	te drücken.		
Nationale/Internat.Kommunik Datenart Art der Verarbeitung	. <u>*NAT</u> . <u>B</u> . <u>₩</u>	*INT, *NAT Zeichenwert Zeichenwert	
Zusä	tzliche Parameter		
Benutzer Identifikation aktuelles Kennwort neues Kennwort INT. PASSWORT INT. PASSWORT NEU Ausgabe Protokoll Text für Protokoll	·	Zeichenwert Zeichenwert Zeichenwert Zeichenwert Zeichenwert *, *PRINT, *NONE	
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F F13=Verwendung der Anzeige F	F5=Aktualisieren F24=Weitere Taste	F12=Abbrechen n	Ende
MA b			05/037

#### **Benutzer Identifikation**

Die EDI User-ID wird, wenn keine Eingabe erfolgt, aus der Tabellendatei entnommen (Tabelle ECU). Es wird zuerst nach einer User-ID für das Benutzerprofil gesucht. Ist für das Benutzerprofil keine User-ID angelegt ist, so wird die DEFAULT-User-ID genommen.

#### aktuelles Kennwort (für \*NAT)

Vom EDI Service wird Ihnen ein Kennwort bekannt gegeben, das bei der **1. Übertragung angegeben werden muss**, um es in der Tabellendatei (Tabelle ECP) einzutragen. Mit der Tabellenverwaltung kann diese Tabelle nicht gewartet werden.

#### neues Kennwort (für \*NAT)

Eine Eingabe kann erfolgen, wenn das aktuelle Kennwort geändert werden soll. **Bei der 1. Übertragung muss ein neues Kennwort angegeben werden**. Das neue Kennwort wird nur gespeichert, wenn es vom EDI Service Rechner akzeptiert wurde bzw. kein Fehler während der Übertragung aufgetreten ist. Der entsprechende Hinweis wird protokolliert (Kapitel 9).

Für die Parameter INT. PASSWORT (international) und INT. PASSWORT NEU gelten die gleichen Regeln wie für das aktuelle und neue Kennwort (aber nur bei einer Internationalen Kommunikation).

#### Ausgabe Protokoll



Nach jeder Kommunikation besteht die Möglichkeit, das Diagnoseprotokoll automatisch anzeigen bzw. drucken zu lassen.

\* Anzeige des Protokolls am Bildschirm
 \*PRINT Ausgabe des Protokolls am Drucker
 \*NONE Keine Ausgabe des Protokolls

#### Text für Protokoll

In dieses Feld kann ein Text eingegeben werden, der bei Protokollanzeige bzw. Protokolldruck als Protokollüberschrift ausgegeben wird.

#### 3.1. Bestelldaten senden

PLAS/400	١×
Date Bearbeiten Doettragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe EDI Kommunikation (ASEIFCOMM)	
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	
Nationale/Internat.KommunikEDIINT <u>*NAT</u> Datepart TYPE B	
Art der Verarbeitung SERVICE <u>S</u>	
Ende	
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter	
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten	
M£ b 05/0	950

Nachdem Sie Datenart "B" (Bestelldaten) und Art der Verarbeitung "S" (Senden) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint ein erweiterter Eingabeschirm auf dem Sie einige Parameter eingeben müssen:



•1 AS/400	
Datei <u>B</u> earbeiten Übertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
EDI Kommunikation (ASEIFCOMM) Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Nationale/Internat.Kommunik EDIINT <u>*NAT</u> Datenart	
KZ Prüfung PRUEF Sende Datei SNDFILE Bibliothek Löschen der Datei nach Senden . SNDDEL <u>*NO</u>	
En F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten	de
MA b O	8/050

#### KZ Prüfung (Kennzeichen Service Funktion)

Wenn Sie ein "P" angeben, werden die zu übertragenden Daten vom EDI Service Rechner auf Richtigkeit geprüft. Dieser Parameter kann angegeben werden.

#### Sende Datei

Hier **muss** der Name der Datei angegeben werden, welche die zu übertragenden Daten enthält.

#### Bibliothek

Es muss der Bibliotheksname der zu übertragenden Datei angegeben werden.

#### Löschen Datei nach Senden

Wenn Sie "\*YES" angeben, werden nach der Übertragung alle Sätze aus der Sende Datei gelöscht. Die Sende Datei bleibt leer auf der Platte erhalten. Voreinstellung ist "\*NO".

Die Ergebnisse der Übertragung werden protokolliert und können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) angezeigt werden.



# 3.2. Bestelldaten holen

■ AS7400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommun	kation Funktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
ED	[ Kommunikation (ASEIFCOMM)	
Auswahl eingeben und Eingabe	etaste drücken.	
Nationale/Internat.Kommunik Datenart	<u>*NAT</u> *INT,*NAT <u>B</u> Zeichenwert	
Art der Verarbeitung	<u>H</u> Zeichenwert	
F3=Verlassen F4=Bedienerf	. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl.	Ende Parameter
F12=Abbrechen F13=Verwendu	ung der Anzeige F24=Weitere Taster	י
MAL D MW		05/037

Nachdem Sie Datenart "B" (Bestelldaten) und Art der Verarbeitung "H" (Holen) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint ein erweiterter Eingabeschirm, auf dem Sie einige Parameter eingeben müssen:

94 AS/400	
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe	
Datei       Bearbeiten       Übertragung       Darstellung       Kommunikation       Funktionen       Fignster       Hilfe         EDI       Kommunikation       (AS         Auswahl       eingeben       und       Eingabetaste       drücken.         Nationale/Internat.Kommunik.       *NAT         Datenart       .       .       B         Art       der       Verarbeitung       .       > H         Datum       Sendetermin       .       .       .         von       Paketnummer       .       .       .         Bis       Paketnummer       .       .       .       .         Bibliothek       .       .       .       .       .       .	SEIFCOMM) *INT, *NAT Zeichenwert Zeichenwert Datum Zahl Zahl Name Mame *YES, *NO
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisiere F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F	Ende en F10=Zusätzl. Parameter F24=Weitere Tasten
MA MW	11/037

#### Datum Sendetermin

Wenn ein Datum (im Systemformat) eingegeben wird, werden alle Daten mit diesem Datum abgeholt. Bleibt der Parameter leer, wird das Datum beim Empfang nicht berücksichtigt.



# von Paketnummer

#### bis Paketnummer

Es können auch nur gewisse Datenpakete abgeholt werden. Bleiben die Parameter leer, werden die Paketnummern nicht berücksichtigt. Die Paketnummern werden im Protokoll als LFD.NR bezeichnet.

#### Empfangsdatei

Hier **muss** der Name der Datei angegeben werden, in die die Empfangsdaten geschrieben werden sollen. Die Datei muss existieren und die richtige Satzlänge haben. Jeder Satz wird bis zum Satzende mit Daten gefüllt, egal ob die Satzlänge zu kurz oder zu lang ist. Dabei können Feldverschiebungen entstehen. Wenn die Datei existiert und bereits Daten enthält, werden die neuen Daten am Ende hinzugefügt.

#### Bibliothek

Es **muss** die Bibliothek der Empfangs Datei angegeben werden.

#### Löschen der Datei vor Empfang

Wenn Sie "\*YES" angeben, werden alle Sätze vor der Übertragung aus der Empfangsdatei gelöscht. Voreinstellung ist "\*NO".

Die Ergebnisse der Übertragung werden protokolliert und können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) angezeigt werden.

# 3.3. Bestelldaten reaktivieren



Nachdem Sie Datenart "B" (Bestelldaten) und Art der Verarbeitung "R" (Reaktivieren bereits abgeholter Daten) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint ein erweiterter Eingabeschirm, in dem Sie einige Parameter eingeben müssen.



•1 AS7400	
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
EDI Kommunikation (ASEIFCOMM)	
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	
Nationale/Internat.Kommunik <u>*NAT</u> *INT, *NAT	
Datenart <u>B</u> Zeichenwert	
Art der Verarbeitung $R$ Zeichenwert	
Datum Sendetermin Datum	
von Paketnummer Zahl	
bis Paketnummer Zahl	
Empfangsdatei Name	
Bibliothek Name	
Löschen der Datei vor Empfang . <u>*NO</u> *YES, *NO	
	Ende
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätz	l. Parameter
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tas	ten
M£ b	11/037

#### **Datum Sendetermin**

Es muss ein Datum (im Systemformat) eingegeben werden. Alle Daten, die bereits abgeholt wurden und dem eingegebenen Datum entsprechen, werden reaktiviert.

#### von Paketnummer

#### bis Paketnummer

Die Übertragung kann auf spezielle Datenpakete beschränkt werden. Bleibt der Parameter leer, werden die Paketnummern nicht berücksichtigt. Die Paketnummern werden im Protokoll als LFD.NR. bezeichnet.

#### Empfangsdatei

Hier muss der Name der Datei angegeben werden, in der die Empfangsdaten geschrieben werden. Die Datei muss existieren und die richtige Satzlänge haben. Jeder Satz wird bis zum Satzende mit Daten gefüllt, egal ob die Satzlänge zu kurz oder zu lang ist. Dabei können Feldverschiebungen entstehen. Wenn die Datei existiert und bereits Daten enthält, werden die neuen Daten am Ende hinzugefügt.

#### Bibliothek

Es muss die Bibliothek angegeben werden, in der sich die Empfangsdatei befindet.

#### Löschen der Datei vor Empfang

Wenn Sie "\*YES" angeben, werden alle Sätze vor der Übertragung aus der Empfangsdatei gelöscht. Voreinstellung ist "\*NO".

Die Ergebnisse der Übertragung werden protokolliert und können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) angezeigt werden.

#### 3.4. Bestelldaten aus der Empfänger Mailbox löschen

Nachdem Sie Datenart "B" (Bestelldaten) und Art der Verarbeitung "L" (Löschen aus Empfänger Mailbox) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint ein erweiterter Eingabeschirm, in dem Sie einige Parameter eingeben müssen.



•* AS/400	×
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Eunktionen Fenster Hilfe	
Datei       Bearbeiten       Ubertragung       Dagstellung       Kommunikation       Funktionen       Fenster       Hilfe         EDI       Kommunikation       (ASEI         Auswahl       eingeben       und       Eingabetaste       drücken.         Nationale/Internat.Kommunik.       *NAT         Datenart       .       .       B         Art       der       Verarbeitung       .       .       > L         Datum       Sendetermin       .       .       .       .       .         von       Paketnummer       .       .       .       .       .       .         bis       Paketnummer       .       .       .       .       .       .       .	:FCOMM) *INT, *NAT Zeichenwert Zeichenwert Datum Zahl Zahl Zahl
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24	Ende F10=Zusätzl. Parameter I=Weitere Tasten
MA b	08/03

#### **Datum Sendetermin**

Es muss ein Datum (im Systemformat) eingegeben werden. Alle Daten, die den eingegebenen Sendetermin haben und vom Empfänger noch nicht abgerufen wurden, werden aus der Empfänger Mailbox gelöscht.

#### von Paketnummer

#### bis Paketnummer

Das Löschen von Datenpaketen können auf Grund der Paketnummer eingegrenzt werden. Bleiben die Parameter leer, werden die Paketnummern nicht berücksichtigt. Die Paketnummern werden im Protokoll als LFD.NR. bezeichnet.

Die Informationen, welche Daten gelöscht wurden, können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) angezeigt werden.



3.5. Abfrage: "Wer hat meine Bestelldaten noch nicht abgeholt?"

••• AS/400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation	n Funktionen Fenster Hilfe		
EDI K	ommunikation (ASEIF	FCOMM)	
Auswahl eingeben und Eingabeta	ste drücken.		
Nationale/Internat.Kommunik	. <u>*NAT</u>	*INT, *NAT Zeichenwert	
Art der Verarbeitung	· <u>E</u>	Zeichenwert	
			Endo
F3=Verlassen F4=Bedienerf.	F5=Aktualisieren	F10=Zusätzl. Paramete	r
F12-Hobrechen F13=Verwendung	uer Hnzeige Fz4-	-weitere lasten	
M <u>A</u> b			05/037

Mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) wird eine Liste der abgefragten Daten angezeigt.

# 3.6. Abfrage: "Was ist in meiner Mailbox an Bestelldaten abholbereit?"

■ AS/400 Datei Rearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenst	er Hilfe
EDI Kommunikatio	n (ASEIFCOMM)
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken	
Nationale/Internat.Kommunik <u>*NAT</u>	*INT, *NAT
Art der Verarbeitung $\underline{W}$	Zeichenwert
E3=Werlassen E4=Redienerf E5=0ktuali	Ende sieren E10=Zusätzl Barameter
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeig	e F24=Weitere Tasten
MA b	05/037

Mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) wird eine Liste der abgefragten Daten angezeigt.



# 3.7. Rechnungsdaten senden

ST AS/400	
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster	
EDI Kommunikation	(ASEIFCOMM)
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	
Nationale/Internat.Kommunik <u>*NAT</u>	*INT, *NAT
Art der Verarbeitung	Zeichenwert
F2-Venlessen F4-Dediement FE-Oktuelie	Ende
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige	F24=Weitere Tasten
· ·································	
M <u>A</u> b	07/037

Nachdem Sie Datenart "R" (Rechnungsdaten) und Art der Verarbeitung "S" (Senden) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint ein erweiterter Eingabeschirm, in dem Sie einige Parameter eingeben müssen.

•1 AS/400	
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten Übertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
Date       Bearbeiten       Obertragung       Digretellung       Communikation       Fenster       Hilf         EDI       Kommunikation       (ASEIFCOMM)         Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Nationale/Internat.Kommunik.       *NAT       *INT, *NAT         Datenart       .       .       > R       Zeichenwert         Art der Verarbeitung       .       .       > S       Zeichenwert         KZ Prüfung       .       .       .       P, '.'         Sende Datei       .       .       .       Name         Bibliothek       .       .       .       Name         Löschen der Datei nach Senden       *NO       *YES, *NO	
Ende F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten MA b	; /037

#### KZ Prüfung

Wenn Sie ein "P" angeben, werden die übertragenen Daten vom EDI Service Rechner auf Richtigkeit geprüft. Dieser Parameter kann angegeben werden.



#### Sende Datei

Hier **muss** der Name der Datei angegeben werden, die die zu übertragenden Daten enthält.

#### Bibliothek

Es **muss** der Bibliotheksname der Sende Datei angegeben werden.

#### Löschen Datei nach Senden

Wenn Sie "\*YES" angeben, werden nach der Übertragung alle Sätze aus der Sende Datei gelöscht. Die Sende Datei bleibt leer auf der Platte erhalten. Voreinstellung ist "\*NO".

Die Ergebnisse der Übertragung werden protokolliert und können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) angezeigt werden.

## 3.8. Rechnungsdaten holen

AS/400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation F	Funktionen Fenster Hilfe
EDI Kom	imunikation (ASEIFCOMM)
Auswahl eingeben und Eingabetast	te drücken.
Nationale/Internat.Kommunik Datenart	<u>*NAT</u> *INT, *NAT R Zeichenwert <u>H</u> Zeichenwert
	Ende
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F F12=Abbrechen F13=Verwendung de	5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter Jer Anzeige F24=Weitere Tasten
M <u>A</u> b	05/037

Nachdem Sie Datenart "R" (Rechnungsdaten) und Art der Verarbeitung "H" (Holen) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint ein erweiterter Eingabeschirm, in dem Sie einige Parameter eingeben müssen.



Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe	
EDI Kommunikation (ASE)	LFCUMM)
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	
Nationale/Internat.Kommunik <u>*NAT</u>	*INT, *NAT
Datenart	Zeichenwert
Art der Verarbeitung ≻ H	Zeichenwert
Datum Sendetermin	Datum
von Paketnummer	Zahl
his Paketnummer	Zahl
Emofanosdatej	Name
Bibliothek	Name
Löcchon den Datei von Empfang	VONC VNO
LUSCHEN DER DATEL VOI EMplany . <u>*NO</u>	*TE3, *NU
	Ende
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren	F10=Zusätzl. Parameter
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24	1=Weitere Tasten
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
MA b	08/027
	00/03/

#### **Datum Sendetermin**

Wenn ein Datum (im Systemformat) eingegeben wird, werden alle Daten mit diesem Datum abgeholt. Bleibt der Parameter leer, wird das Datum beim Empfang nicht berücksichtigt.

#### von Paketnummer

#### bis Paketnummer

Die Übertragung kann auf spezielle Datenpakete beschränkt werden. Bleibt der Parameter leer, werden die Paketnummern nicht berücksichtigt. Die Paketnummern werden im Protokoll als LFD.NR. bezeichnet.

#### Empfangsdatei

Hier **muss** der Name der Datei angegeben werden, in die die Empfangsdaten geschrieben werden sollen. Die Datei muss existieren und die richtige Satzlänge haben. Jeder Satz wird bis zum Satzende mit Daten gefüllt, egal ob die Satzlänge zu kurz oder zu lang ist. Dabei können Feldverschiebungen entstehen. Wenn die Datei existiert und bereits Daten enthält, werden die neuen Daten hinzugefügt.

#### Bibliothek

Es **muss** die Bibliothek der Empfangsdatei angegeben werden

#### Löschen Datei vor Empfang

Wenn Sie "\*YES" angeben, werden vor der Übertragung alle Sätze aus der Empfangsdatei gelöscht. Voreinstellung ist "\*NO".

Die Ergebnisse der Übertragung werden protokolliert und können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) angezeigt werden.



# 3.9. Rechnungsdaten reaktivieren

01422400		
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation	Funktionen Fenster <u>H</u> ilfe	
	nmunikation (ASEIFCOMM)	
Auswahl eingeben und Eingabetast	te drücken.	
Nationale/Internat.Kommunik	*NAT *TNT. *NAT	
Datenart	. B Zeichenwert	
Art der Verarbeitung	. R Zeichenwert	
		Ende
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F	F5=Aktualisieren F10=Zusätzl.	Parameter
F12=Abbrechen F13=Verwendung d	der Anzeige – F24=Weitere Tasten	1
M <u>A</u> b		05/037

Nachdem Sie Datenart "R" (Rechnungsdaten) und Art der Verarbeitung "R" (Reaktivieren bereits abgeholter Daten) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint ein erweiterter Eingabeschirm, in dem Sie einige Parameter eingeben müssen.

•1 AS/400
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten Übertragung Darstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe
Date       Bearbeiten       Übertragung       Darstellung       Kommunikation       Fenster       Hilfe         EDI Kommunikation (ASEIFCOMM)         Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Nationale/Internat.Kommunik.       *NAT       *INT, *NAT         Datenart       .       .       B       Zeichenwert         Art der Verarbeitung       .       .       R       Zeichenwert         Datum       Sendetermin       .       .       Datum         von Paketnummer       .       .       Zahl         bis Paketnummer       .       .       Name         Bibliothek       .       .       Name         Löschen der Datei vor Empfang       *NO       *YES, *NO
Ende F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten MA b



#### **Datum Sendetermin**

Es muss ein Datum (im Systemformat) eingegeben werden. Alle Daten , die den eingegebenen Sendetermin haben und bereits abgerufen wurden, werden reaktiviert.

#### von Paketnummer

#### bis Paketnummer

Es können gewisse Datenpakets abgeholt werden. Bleibt der Parameter leer, werden die Paketnummern nicht berücksichtigt. Die Paketnummern werden im Protokoll als LFD.NR. bezeichnet.

#### Empfangsdatei

Hier **muss** der Name der Datei angegeben werden, in die die Empfangsdaten geschrieben werden sollen. Die Datei muss existieren und die richtige Satzlänge haben. Jeder Satz wird bis zum Satzende mit den Daten gefüllt, egal ob die Satzlänge zu kurz oder zu lang ist. Dabei können Feldverschiebungen entstehen. Wenn die Datei existiert und bereits Daten enthält, werden die neuen Daten hinzugefügt.

#### **Bibliothek**

Es **muss** die Bibliothek der Empfangsdatei angegeben werden.

#### Löschen der Datei vor Empfang

Wenn Sie "\*YES" angeben, werden vor der Übertragung alle Sätze aus der Empfangsdatei gelöscht. Voreinstellung ist "\*NO".

Die Ergebnisse der Übertragung werden protokolliert und können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) angezeigt werden.

#### 3.10. Rechnungsdaten aus der Empfänger Mailbox löschen

Nachdem Sie Datenart "R" (Rechnungsdaten) und der Art der Verarbeitung "L" (Löschen aus Empfänger Mailbox) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint ein erweiterter Eingabeschirm, in dem Sie einige Parameter eingeben müssen.

■ <sup>3</sup> AS/400	×
<u>Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe</u>	
EDI Kommunikation (ASEIFCOMM)	
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	
Nationale/Internat.Kommunik.       *NAT       *INT, *NAT         Datenart       .       .       B       Zeichenwert         Art der Verarbeitung       .       .       > L       Zeichenwert         Datum Sendetermin       .       .       > L       Datum         von Paketnummer       .       .       .       Zahl         bis Paketnummer       .       .       Zahl	
Ende F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten	
MA b 08/03	7



#### Datum Sendetermin

Es **muss** ein Datum (im Systemformat) eingegeben werden. Alle Daten, die den eingegebenen Sendetermin haben und noch nicht abgerufen wurden, werden aus der Empfänger Mailbox gelöscht.

# von Paketnummer

### bis Paketnummer

Es können gewisse Datenpakete aus der Empfänger Mailbox gelöscht werden. Bleiben die Parameter leer, werden die Paketnummern nicht berücksichtigt. Die Paketnummern werden im Protokoll als LFD.NR. bezeichnet.

Die Informationen, welche Daten gelöscht wurden, können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) angezeigt werden.

# 3.11. Abfrage: "Wer hat meine Rechnungsdaten noch nicht abgeholt?"



Mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) wird eine Liste der abgefragten Daten angezeigt.



3.12. Abfrage: "Was ist in meiner Mailbox an Rechnungsdaten abholbereit?"

EDI Kommunikation (ASEIFCOMM)         Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Nationale/Internat.Kommunik <u>*NAT</u> *INT, *NAT         Datenart	• AS/400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikatior	n Funktionen Fenster Hilfe	
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Nationale/Internat.Kommunik <u>*NAT</u> *INT, *NAT         Datenart <u>B</u> Zeichenwert         Art der Verarbeitung <u>W</u> Zeichenwert         F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter         F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten	EDI K	ommunikation (ASEIFCOMM)	
Nationale/Internat.Kommunik <u>*NAT</u> *INT, *NAT         Datenart	Auswahl eingeben und Eingabeta	ste drücken.	
Ende F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten	Nationale/Internat.Kommunik Datenart	· <u>*NAT</u> *INT,* · <u>B</u> Zeicher · <u>₩</u> Zeicher	«NAT wert wert
Ende F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten			
Ende F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten			
Ende F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten			
Ende F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten			
Ende F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten			
	F3=Verlassen F4=Bedienerf. F12=Abbrechen F13=Verwendung	F5=Aktualisieren F10=Zu der Anzeige F24=Weitere	Ende Isätzl. Parameter P Tasten
MA b 05/037	ма ь	····	05/037

Mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) wird eine Liste der abgefragten Daten angezeigt.

# 3.13. EDIFACT Daten senden

•• AS/400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Eur	unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe
EDI Komm	nunikation (ASEIFCOMM)
Auswahl eingeben und Eingabetaste	e drücken.
Nationale/Internat.Kommunik	*NAT *INT, *NAT
Art der Verarbeitung	<u>E</u> Zeichenwert <u>S</u> Zeichenwert
E2=Verlassen E4=Pedienerf E5	Ende
F12=Abbrechen F13=Verwendung de	er Anzeige F24=Weitere Tasten
M <u>A</u> b	05/037



Nachdem Sie Datenart "E" (EDIFACT Daten) und Art der Verärbeitung "S" (Senden) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint ein erweiterter Eingabeschirm, in dem Sie einige Parameter eingeben müssen.



#### KZ Prüfung (Kennzeichen Service Funktion)

Wenn Sie ein "P" angeben, werden die übertragenen Daten vom EDI Service Rechner auf Richtigkeit geprüft. Dieser Parameter kann angegeben werden.

#### Sende Datei

Hier **muss** der Name der Datei angegeben werden, die die zu übertragenden Daten enthält.

#### Bibliothek

Es **muss** der Bibliotheksname der Sende Datei angegeben werden.

#### Löschen Datei nach Senden

Wenn Sie "\*YES" angeben, werden nach der Übertragung alle Sätze aus der Sende Datei gelöscht. Die Sende Datei bleibt leer auf der Platte erhalten. Voreinstellung ist "\*NO".

#### EDIFACT Kuvert erstellen/entfernen.

Wenn Sie "\*YES" angeben, wird um die Daten ein "EDIFACT Umschlag" gebildet. Sie können weitere Parameter angeben. Voreinstellung ist "\*NO".



P1 AS/400	
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe	
EDI Kommunikation (ASEI	FCOMM)
Huswahl eingeben und Eingabetaste drucken.	
Nationale/Internat.Kommunik <u>*NAT</u>	*INT, *NAT
Datenart <u>E</u>	Zeichenwert
Art der Verarbeitung > <u>S</u>	Zeichenwert
KZ Prüfung	Р,
Sende Datei	Name
Bibliothek	Name VUES VND
ENTERT Kuvert erstellen/entf > *YES	*123, *NU *YES *NO
USER MESSAGE CLASS	Zeichenwert
Sender	
Empfanger	
Datenaustauschreferenz	
	Weitere
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren	F10=Zusätzl. Parameter
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24	=Weitere Tasten
M <u>H</u> b	14/037
at AS //00	
Distai Roschaitan Übertragung Disetellung Kommunikation Euroktionen Fonster Hilfo	
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe EDI Kommunikation (ASEI	ECUMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe EDI Kommunikation (ASEI	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe EDI Kommunikation (ASEI Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe EDI Kommunikation (ASEI Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe EDI Kommunikation (ASEI Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Nachrichtenreferenznummer	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe EDI Kommunikation (ASEI Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Nachrichtenreferenznummer	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe EDI Kommunikation (ASEI Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Nachrichtenreferenznummer Allgemeine Zuordnungsreferenz .	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe EDI Kommunikation (ASEI Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Nachrichtenreferenznummer Allgemeine Zuordnungsreferenz .	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe         EDI Kommunikation (ASEI         Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Nachrichtenreferenznummer         Allgemeine Zuordnungsreferenz         Nachrichten Art         Suntarkonnung	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe EDI Kommunikation (ASEI Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Nachrichtenreferenznummer Allgemeine Zuordnungsreferenz . Nachrichten Art Syntaxkennung	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe EDI Kommunikation (ASEI Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Nachrichtenreferenznummer Allgemeine Zuordnungsreferenz . Nachrichten Art Syntaxkennung	FCOMM)
Datei       Bearbeiten       Übertragung       Darstellung       Kommunikation       Funktionen       Fenster       Hilfe         EDI       Kommunikation       (ASEI         Auswahl       eingeben       und       Eingabetaste       drücken.         Nachrichtenreferenznummer       .	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe         EDI Kommunikation (ASEI         Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Nachrichtenreferenznummer         Allgemeine Zuordnungsreferenz         Nachrichten Art         Syntaxkennung         TAN1 oder MAC         Austauschvereinbarung	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe         EDI Kommunikation (ASEI         Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Nachrichtenreferenznummer         Allgemeine Zuordnungsreferenz         Nachrichten Art         Syntaxkennung         TAN1 oder MAC         Austauschvereinbarung	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe         EDI Kommunikation (ASEI         Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Nachrichtenreferenznummer         Allgemeine Zuordnungsreferenz         Nachrichten Art         Syntaxkennung         TAN1 oder MAC         Austauschvereinbarung         Austauschvereinbarung	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe         EDI Kommunikation (ASEI         Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Nachrichtenreferenznummer	FCOMM)
Date       Bearbeiten       Übertragung       Darstellung       Kommunikation       Funktionen       Fenster       Hilfe         Auswahl eingeben und Eingabetaste       drücken.         Nachrichtenreferenznummer       .	FCOMM)
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe         EDI Kommunikation (ASEI         Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Nachrichtenreferenznummer         Allgemeine Zuordnungsreferenz         Nachrichten Art         Syntaxkennung         TAN1 oder MAC         Austauschvereinbarung         Austauschvereinbarung         Austauschvereinbarung         E3=Verlassen         E4=Bedieperf	FCOMM)  FCOMM)  *, *PRINT, *NONE Ende E10=7usätzl Peremeter
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe         EDI Kommunikation (ASEI         Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.         Nachrichtenreferenznummer         Allgemeine Zuordnungsreferenz         Nachrichten Art         Syntaxkennung         TAN1 oder MAC         Austauschvereinbarung         Austauschvereinbarung         Susätzliche Parameter         Ausgabe Protokoll         F3=Verlassen       F4=Bedienerf.         F13=Verlassen       F13=Verwendung der Anzeige	FCOMM)  FCOMM)  *, *PRINT, *NONE Ende F10=Zusätzl. Parameter H=Weitere Tasten
Datei       Bearbeiten       Übertragung       Darstellung       Kommunikation       Funktionen       Fenster       Hilfe         Auswahl       eingeben       und       Eingabetaste       drücken.         Auswahl       eingeben       und       Eingabetaste       drücken.         Nachrichtenreferenznummer       .	FCOMM) FCOMM) *, *PRINT, *NONE Ende F10=Zusätzl. Parameter H=Weitere Tasten

#### Parameter:

UNB Segment:	Sender	
	Empfänger	
	Datenaustauschreferenz	
	Syntaxkennung	
UNH Segment: Nachrichtenreferenznummer		
	Allgemeine Zuordnungsreferenz	
	Nachrichten Art	



Bleiben die Parameter leer, werden sie automatisch mit den Werten aus der Tabellendatei gefüllt. Diese Voreinstellungen können mit der Tabellenverwaltung wie folgt geändert werden:

Hinweis: für die Parameter gelten die internationalen EDIFACT Regeln.

- Auswahl 1 in der Zeile "Kommunikationstabellen" wählen

Date       Bearbeiten       Übertragung       Darstellung       Kommunikation       Funktionen       Fenster       Hilfe         \$SE       ASTBC1       Mit       Tabellen       arbeiten         000       Ver.       2.3       KontrB-Aus         Tabelle:       #ST       Tabellenauswahl	-⊡× 16/09/99 QPADEV0013
Schlüssel: <u>#EC&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;</u> aktuelle Eb	pene 01
1=nächste Ebene 5=anzeigen Ausw T E X T <u>1</u> Kommunikationstabellen <u>—</u> EDIPAC Tabellen <u>—</u> Konvertertabellen <u>—</u> Interne Tabellen <u>—</u> Systemtabellen	6=drucken Schlüsselwort #EC #EF #EK #EX #SY
	Ende
Bedienerhilfe F3=Ende F7=rückwärts blättern F8=vorwärts blättern MA b	F12=Abbruch F24=Weitere Funktionen 13/002

Ebenso Tabelle "EDIFACT Angaben" wählen:

\_

● AS / 400	_□×
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster	Hilfe
\$SE ASTBC1 Mit Tabellen arbei	ten 16/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-Aus	QPADEV0013
Tabelle: #EC EDI Kommunikations Tabell Tabellenauswahl Schlüssel: ////////////////////////////////////	len
1=nächste Ebene 5=anzeigen	6=drucken
Ausw T E X T	Schlüsselwort
1_ EDIFACT Angaben	ECE
_ EDI Paßwort Ablauf	ECQ
_ EDI Satzlängen für Empfangsdaten	ECS
_ EDI User ID's	ECU
_ Partner- und Verteilerlisten	ECV
_ BC Server TCP/IP Adresse	EIP
_ Lizenzcode	LIZ
	Ende
Bedienerhilfe F3=Zurück	F12=Abbruch
F7=rückwärts blättern F8=vorwärts blätt	tern F24=Weitere Funktionen
MA b	11/003

Mit Auswahl 2=ändern können Sie die gewünschten Angaben ändern:



•1 AS7400		
<u>Datei B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> om	munikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
\$SE ASTBC1 Mit Tabellen arbeiten 000 Ver. 2.3 KontrB-Aus		16/09/99 QPADEV0013
Tabelle: ECE Editfac EDI Kom Schlüssel: <u>&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;</u>	t Angaben munikations Tabellen <<<<<<<< body>  <<<<<<<<<<<<><<<<<<<>><<<>><<<<>><<<>><<<>><<<>><<<>><<<>><<<>><<<>><<<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<>><<><<>><<>><<<><<><<><<>><<>><<><<>><<>><<>><<>><<	03
2=ändern	5=anzeigen	6=drucken
Ausw T E X T UNA Segment (Steuerzeichen) max. 6 Zeichen Sender Empfänger Datenaustauschreferenz max. 14 Zeichen Nachrichtenreferenznummer max. 14 Zeichen Allgemeine Zuordnungsreferenz Nachrichtenart mit Versionsnummer Syntaxkennung und Version		Schlüsselwort 0 1 2 3 4 5 6 7
		Ende
Bedienerhilfe F7=rückwärts blättern	F3=Zurück F8=vorwärts blättern	F12=Abbruch F24=Weitere Funktionen
MA b		06/014

#### USER MESSAGE CLASS

Mit diesem Parameter können die Daten klassifiziert werden.

#### TAN oder MAC

Bei Austausch von Bankdaten muss hier ein max. 14-stelliges Kontrollwort angegeben werden.

Die Ergebnisse der Übertragung werden protokolliert und können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) angezeigt werden.


# 3.14. EDIFACT Daten holen

AS7400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen	F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe
EDI Kommunika	tion (ASEIFCOMM)
Auswahl eingeben und Eingabetaste drüc	ken.
Nationale/Internat.Kommunik <u>*NA</u>	I *INT, *NAT
Art der Verarbeitung <u>E</u>	Zeichenwert Zeichenwert
F2-Venlessen F4-Dedienenf FF-0ktu	Ende
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anz	eige F24=Weitere Tasten
MA b	05/037

Nachdem Sie Datenart "E" (EDIFACT Daten) und Art der Verarbeitung "H" (Holen) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint ein erweiterter Eingabeschirm, in dem Sie einige Parameter eingeben müssen.

•1 AS/400	
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
EDI Kommunikation (ASEIFCOMM)    Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.    Nationale/Internat.Kommunik.  *NAT  *INT, *NAT    Datenart  E  Zeichenwert    Art der Verarbeitung	
En F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten	de
MA b 1	5/037



## Datum Sendetermin

Wenn ein Datum (im Systemformat) eingegeben wird, werden alle Daten mit diesem Datum abgeholt. Bleibt der Parameter leer, wird das Datum beim Empfang nicht berücksichtigt.

#### von Paketnummer bis Paketnummer

Es können gewisse Datenpakete abgeholt werden. Bleiben die Parameter leer, werden die Paketnummern nicht berücksichtigt. Die Paketnummern werden im Protokoll als LFD.NR. bezeichnet.

# Empfangsdatei

Hier **muss** der Name der Datei angegeben werden, in die die Empfangsdaten geschrieben werden sollen. Die Datei muss existieren und die richtige Satzlänge haben. Jeder Satz wird bis zum Satzende mit Daten gefüllt, egal ob die Satzlänge zu kurz oder zu lang ist. Dabei können Feldverschiebungen entstehen. Wenn die Datei existiert und bereits Daten enthält, werden die neuen Daten berücksichtigt.

### Bibliothek

Es **muss** die Bibliothek der Empfangsdatei angegeben werden

# Löschen der Datei vor Empfang

Wenn Sie "\*YES" angeben, werden vor der Übertragung alle Sätze aus der Empfangsdatei gelöscht. Voreinstellung ist "\*NO".

# EDIFACT Kuvert erstellen/entf.

Wenn Sie "\*YES" angeben, wird das EDIFACT Kuvert entfernt. Voreinstellung ist "\*NO".

### USER MESSAGE CLASS

Mit diesem Parameter können die Daten klassifiziert werden.

Die Ergebnisse der Übertragung werden protokolliert und können mit dem Menüpunkt "Protokollverwaltung" (Kapitel ) angezeigt werden.



# 3.15. EDIFACT Daten reaktivieren

•* AS/400		- <b>- - -</b>
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Eur	unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
EDI Komm	Nunikation (ASEIF	COMM)
Auswahl eingeben und Eingabetaste	e drücken.	
Nationale/Internat.Kommunik	<u>*NAT</u>	*INT, *NAT
Datenart	Ē	Zeichenwert
Art der Verarbeitung	<u>R</u>	Zeichenwert
		En de
F3=Verlassen F4=Bedienerf F5	5=Aktualisieren	Ende F1A=Zusätzl Parameter
F12=Abbrechen F13=Verwendung de	er Anzeige F24=	-Weitere Tasten
	-	
M <u>A</u> b		05/037

Nachdem Sie Datenart "E" (EDIFACT Daten) und Art der Verarbeitung "R" (Reaktivieren bereits abgeholter Daten) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint ein erweiterter Eingabeschirm (Abb. 2.31), auf dem Sie einige Parameter eingeben müssen.

97 AS/400	
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten Übertragung Darstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
EDI Kommunikation (ASEIFCOMM)    Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.    Nationale/Internat.Kommunik.  *NAT    Nationale/Internat.Kommunik.  *NAT    Vationale/Internat.Kommunik.  *NAT    Vationale/Internat.Kommunik.  *NAT    Vationale/Internat.Kommunik.  *NAT    Vationale/Internat.Kommunik.  *NAT    Vationale/Internat.Kommunik.  *NAT    Vationale/Internat.Kommunik.  *NAT    Vationale/Internationte/Internationale/Internationale/Internationt	
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Par F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten	Ende ameter
MA b	15/037



## **Datum Sendetermin**

Es **muss** ein Datum (im Systemformat) eingegeben werden. Alle Daten, die den eingegebenen Sendetermin haben und bereits abgerufen wurden, werden reaktiviert.

## von Paketnummer

# bis Paketnummer

Es können gewisse Datenpakete abgeholt werden. Bleibt der Parameter leer, werden die Paketnummern nicht berücksichtigt. Die Paketnummern werden im Protokoll als LFD.NR. bezeichnet.

### Empfangsdatei

Hier **muss** der Name der Datei angegeben werden, in die die Empfangsdaten geschrieben werden sollen. Die Datei muss existieren und die richtige Satzlänge haben. Jeder Satz wird bis zum Satzende mit Daten gefüllt, egal ob die Satzlänge zu kurz oder zu lang ist. Dabei können Feldverschiebungen entstehen. Wenn die Datei existiert und bereits Daten enthält, werden die neuen Daten hinzugefügt.

#### **Bibliothek**

Es muss die Bibliothek der Empfangsdatei angegeben werden.

### Löschen der Datei vor Empfang

Wenn Sie "\*YES" angeben, werden vor der Übertragung alle Sätze aus der Empfangsdatei gelöscht. Voreinstellung ist "\*NO".

### EFIFACT Kuvert erstellen/entf.

Wenn Sie "\*YES" angeben, wird das EDIFACT Kuvert entfernt. Voreinstellung ist "\*NO".

### USER MESSAGE CLASS

Mit diesem Parameter können die Daten klassifiziert werden.

Die Ergebnisse der Übertragung werden protokolliert und können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) angezeigt werden.



# 3.16. EDIFACT Daten aus der Empfänger Mailbox löschen

Nachdem Sie Datenart "E" (EDIFACT Daten) und Art der Verarbeitung "L" (Löschen aus Empfänger Mailbox) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint ein erweiterter Eingabeschirm, in dem Sie einige Parameter eingeben müssen.

3 <sup>3</sup> AS/400 = 0
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten Übertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe
EDI Kommunikation (ASEIFCOMM)
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.
Nationale/Internat.Kommunik <u>*NAT</u> *INT, *NAT
Datenart
Art der Verarbeitung L Zeichenwert
Ende
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusatzl. Parameter
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten
MA b 05/03

### **Datum Sendetermin**

Es **muss** ein Datum (im Systemformat) eingegeben werden. Alle Daten, die den eingegebenen Sendetermin haben und noch nicht abgerufen wurden, werden aus der Empfänger Mailbox gelöscht.

# von Paketnummer

# bis Paketnummer

es können gewisse Datenpakete aus der Empfänger Mailbox gelöscht werden. Bleiben die Parameter leer, werden die Paketnummern nicht berücksichtigt. Die Paketnummern werden im Protokoll als LFD.NR. bezeichnet.

Die Information, welche Daten gelöscht wurden, können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) angezeigt werden.



3.17. Abfrage: "Wer hat meine EDIFACT Daten noch nicht abgeholt?"

■ AS/400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe EDI Kommunikation (OSE)	
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	(r conn )
Nationale/Internat.Kommunik <u>*NAT</u> Datenart <u>E</u> Art der Verarbeitung <u>E</u>	*INT, *NAT Zeichenwert Zeichenwert
	Ende
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24	F10=Zusätzl. Parameter 4=Weitere Tasten
МА Б	07/037

Mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) wird eine Liste der abgefragten Daten angezeigt.

# 3.18. Abfrage: "Was ist in meiner Mailbox an EDIFACT Daten abholbereit?"

■ AS / 400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation	<u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe		×
EDI Ka	ommunikation (ASEIF	FCOMM)	
Auswahl eingeben und Eingabetas	ste drücken.		
Nationale/Internat.Kommunik	. <u>*NAT</u>	*INT, *NAT	
Art der Verarbeitung	· <u>E</u> . <u>W</u>	Zeichenwert	
		Ende	
F3=Verlassen F4=Bedienerf.	F5=Aktualisieren	F10=Zusätzl. Parameter	
	der inzerge 124		
MA b		05/03	37

Mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) wird eine Liste der abgefragten Daten angezeigt.



# 3.19. Abrechnungsdaten anzeigen

• <b>1 AS7400</b> <u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen 1	-⊡× F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe
EDI Kommunika	tion (ASEIFCOMM)
Auswahl eingeben und Eingabetaste drüc	ken.
Nationale/Internat.Kommunik <u>*NA</u>	[ *INT, *NAT Zaisbapuart
Art der Verarbeitung $\underline{W}$	Zeichenwert
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktua	Ende alisieren F10=Zusätzl. Parameter
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzo	eige F24=Weitere Tasten
MA b	07/037

Die Ergebnisse der Übertragung werden protokolliert und können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) angezeigt werden.



# 4. Internationale Kommunikation

Die Internationale Kommunikation dient zum Datenaustausch über die Landesgrenzen hinaus.

In diesem Kapitel werden nur die Unterschiede zwischen der Nationalen und der Internationalen Kommunikation beschrieben.

Für die verschiedenen Kommunikationsarten lesen Sie bitte Kapitel 2 dieses Handbuch.

Starten Sie die Kommunikation mit dem Menüpunkt 1 "KOMMUNIKATION mit Clearingstelle". Für eine internationale Kommunikation muss in Zeile "Nationale/Internat. Kommunikation" der Parameter "\*INT" angegeben werden. Je nach Parameter "Datenart" und "Art der Verarbeitung" ändern sich die zusätzlichen Parameter. Anschließend werden diese beschrieben.

PI AS/400			- <b>-</b> ×
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikatio	n <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe		
EDI K	ommunikation (ASEI	(FCOMM)	
		····· <b>·</b>	
Auswahl eingeben und Eingabeta	ste drücken.		
Nationalo/Intornat Kommunik	<b>WTNT</b>	ΨΤΝΤ ΨΝΩΤ	
Deterent	· <u>*INI</u>	$\tau_{101}, \tau_{001}$	
	· <u>B</u>	Zeichenwert	
Art der Verarbeitung	. <u>W</u>	Zeichenwert	
		Ende	a
F3=Verlassen F4=Bedienerf.	F5=Aktualisieren	F10=Zusätzl. Parameter	
F12=Abbrechen F13=Verwendung	der Anzeige F24	1=Weitere Tasten	
	_		
MA b		07	/037
			100

#### Zusätzliche Parameter:

#### INT. ACCOUNT ID

Die im internationalen Service vergebene Verrechnungsnummer. Wird diese nicht angegeben und das Feld INT. PASSWORT ist angegeben, dann wird die bei IBM gespeicherte IE Account ID angenommen.

### INT. USER ID

Die User-ID im internationalen Service. Bleibt dieses Feld leer und ist das Feld INT. PASSWORT angegeben, dann wird die bei IBM gespeicherte IE User-ID angenommen.

#### USER MESSAGE CLASS

Hier kann der Benutzer die gesendeten oder zu holenden Daten klassifizieren. Für die SEDAS Norm werden, wenn dieser Parameter leer bleibt, SEDASB für Bestelldaten und SEDASR für Rechnungsdaten angenommen.

#### EMPFANGSBESTÄTIGUNG



Es ist ein "A" anzugeben, wenn die Sendung durch den Empfänger bestätigt werden soll.

- INT. EMPFÄNGER NODE NAME (nur bei Datenart "S" erforderlich) Muss ausgefüllt werden, wenn der Empfänger außerhalb Europas ist.
- INT. EMPFÄNGER ACCOUNT ID (nur bei Datenart "S" erforderlich) Die Account Information des internationalen Empfängers.
- INT. EMPFÄNGER USER NAME (nur bei Datenart "S" erforderlich) Die Benutzerinformation des internationalen Empfängers.

Die Internationale Kommunikation mit Datenart "S" ist eine spezielle Art der Übertragung. Es werden Daten in einem Format übertragen, welches mit dem Kommunikationspartner vereinbart wurde.

<u>Hinweis:</u> Bei Internationaler Kommunikation können die Daten nur gesendet und empfangen werden. Reaktivieren, Löschen und Mailboxabfragen sind nicht möglich!



# 5. Distribution List (Verteiler Liste)

Mit Verteilerlisten ist es möglich, EDIFACT Datensendungen in einem Vorgang an mehrere Empfänger zu senden. Somit ergibt sich ein großer Zeitvorteil beim Kommunizieren.

# 5.1. Anlage von Verteilerlisten

- Auswahl 4 "Tabellenverwaltung" im Hauptmenü AS-EDI-CONNECT
- Wählen Sie mit 1=nächste Ebene die "Kommunikationstabelle" aus.

■ ★ AS/400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe	
\$SE ASTBC1 Mit Tabellen arbeiten 000 Ver. 2.3 KontrB-Aus	16/09/99 QPADEV0013
Tabelle: #ST Tabellenauswahl	
Schlüssel: <u> </u>	01
1=nächste Ebene 5=anzeigen	6=drucken
Ausw T E X T <u>1</u> Kommunikationstabellen EDIPAC Tabellen Konvertertabellen Interne Tabellen Systemtabellen	Schlüsselwort #EC #EF #EK #EX #SY
(C) 1999 AS Software GmbH A - 121A Wien	Ende
Bedienerhilfe F3=Ende	F12=Abbruch
MA b	F24=Weitere Funktionen 11/003



- Ebenso Tabelle "Partner- und Verteilerlisten" auswählen:

•• AS/400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kom	munikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
\$SE ASTBC1 000 Ver. 2.3 KontrB-Aus	Mit Tabellen arbeiten	16/09/99 QPADEV0013
Tabelle: #EC EDI Kom Tabelle Seblüssel:	munikations Tabellen nauswahl	
1=nächste Ebene	5=anzeigen	6=drucken
Ausw T E X T EDIFACT Angaben EDI Paßwort Ablauf EDI Satzlängen für Empfangsdaten EDI User ID's 1 Partner- und Verteilerlisten BC Server TCP/IP Adresse Lizenzcode		Schlüsselwort ECE ECQ ECS ECU ECV EIP LIZ
		Ende
Bedienerhilfe F7=rückwärts blättern	F3=Zurück F8=vorwärts blättern	F12=Abbruch F24=Weitere Funktionen

Falls schon Verteilerlisten angelegt wurden, erhalten Sie eine Auflistung aller Verteilerlisten, ansonsten ist der Bildschirm leer:





Sie haben nun die Möglichkeit Verteilerlisten mit Auswahl 2=ändern zu bearbeiten, oder mit der Funktionstaste F6 neue Listen anzulegen. In beiden Fällen erscheint folgender Bildschirm:

•* AS7400		
<u>Datei Bearbeiten Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u>	ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
VLD ASTBC2 Mit	Tabellen arbeiten	16/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-Aus		QPADEV0013
		Neuanlage
Tabelle: ECV Vertei	lerlisten	5
FDT Ko	mmunikations Tabellen	
listo		
Tout long		
Text tany.		
EDI Verteilerliste:		
Bedienerhilfe	E3=Sneichern	F12=Zurijck o sneichern
	re operation	The Editable of Sportenerin
		05 101 4
		06/014

## Parameterbeschreibung:

Im Änderungsmodus sind die anschließend beschriebenen Parameter bereits gefüllt und können durch Überschreibung, mit Ausnahme des Parameters "Liste", geändert werden. Bei Neuanlage müssen zuerst alle Parameter gefüllt werden.

#### Liste:

Dieser Parameter ist mit dem Namen der Verteilerliste zu füllen. Es handelt sich dabei um den hausinternen Namen der Verteilerliste.

### Text lang:

Kurzbeschreibung der Verteilerliste

#### EDI Verteilername:

Dieser Parameter ist mit dem Namen der Verteilerliste zu füllen, mit dem die Liste am EDI-Service-Rechner gespeichert wird. Der Name **muss** mit "\$" beginnen. Um die Anlage von Verteilerlisten übersichtlich zu machen, sollte der Parameter "Liste" den gleichen Namen wie "EDI Verteilerliste" haben.

Nachdem die Parameter ausgefüllt wurden, kann der Tabellensatz mit Funktionstaste F3 gespeichert werden. Soll der Tabellensatz nicht gespeichert werden, ist Funktionstaste F12 zweimal zu betätigen.



Beispiel für die Anlage einer Verteilerliste:

AS/400	Kanananitatian Famblianan Familia UKa	
VLD ASTBC2 Mi	t Tabellen arbeiten	16/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-Au	IS	QPADEV0013
		Neuanlage
FDI K	Communikations Tabellen	
Liste: <u>\$VLISTE1</u>		
Text lang:	<u>Verteilerliste 1</u>	
EDI Verteilerliste:	<u>\$VLISTE1</u>	
Bedienerhilfe	F3=Speichern	F12=Zurück o. speichern
MA b		10/034

Mit Funktionstaste F3 wird die Eingabe abgespeichert und Sie kehren zur Listanzeige aller Verteilerlisten zurück.

Nachdem die Verteilerliste angelegt wurde, müssen die einzelnen Verteiler zur Liste angelegt werden. Wählen Sie nun bei jener Verteilerliste 1=nächste Ebene aus, zu der Sie Verteiler angelegen bzw. ändern möchten:

•1 AS7400				_ D ×
<u>Datei Bearbeiten Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> or	mmunikation <u>F</u> unktione	en F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe		
\$SE ASTBC1	Mit Tabelle	n arbeiten		16/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-Aus				QPADEV0013
Tabelle: ECV Verteil	erlisten			
EDI Kom	munikations	Tabellen		
Schlüssel: (((		aktuelle F	hene 0	3
			bene v	
1=nächste Ebene	2=ändern		3=kopi	eren
4=löschen	5=anzeigen		6=druc	ken
Ausw T F X T	<b>-</b>		S	chlüsselwort
1 Verteilerliste 1			ģ	VI ISTE1
			Ŷ	VEIO/EI
				Ende
Bedienerhilfe	F3=Zurück		F6=Ne	uanlage
F12=Abbruch	F7=rückwär	ts blätterr	n F24=W	eitere Funktionen
MA h		_	_	11/00:
				11/000



Es erscheint die Liste aller der Verteilerliste zugeordneten Verteiler bzw. eine noch leere Liste, wenn der Verteiler neu angelegt wurde:

•1 AS/400				
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung	Darstellung Kommunikation Funktionen	n F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe		
SSE ASTBC1	Mit Tabellen	n arbeiten		16/09/99
000 Ver. 2.3 Kor	itrB-Aus			QPADEV0013
Tabelle: VLS	Verteilerlisten			
	\$VLISTE1			
Schlüssel: <u>\$VLI</u>	<u>STE1 &lt;</u>	aktuelle Ebene	04	
2=ändern	3=kopieren		4=loschen	
5=anzeigen	b=arucken		Schlüssel	uant
HUSW I E A I Verteiler 1				SCHOFFER1
Verteiler 2			SVI ISTE1	SCHAFFFR2
Verteiler 3			ŠVLISTE1	SCHAEFER3
Verteiler 4			\$VLISTE1	SCHAEFER4
			-	
			End	e
Dedienenhilfe	E9-7unilok		E6-Nouenlage	
F12=Abbruch	F3-ZULUCK F7=rijckwärt	s hlättern	FO-Neuantaye F2/=Weitere F	unktionen
MA b	TT FOORWOLD	o bluttern	124 WOITCHE I	06 /01 /

Mit Funktionstaste F6=Neuanlage können Verteiler hinzugefügt, mit Auswahl 2=ändern geändert werden. In beiden Fällen erscheint folgender Bildschirm:



## Parameterbeschreibung:

Im Änderungsmodus sind die beschriebenen Parameter bereits gefüllt und können durch Überschreibung, mit Ausnahme des Parameters "Empfänger", geändert werden. Bei Neuanlage müssen die Parameter zuerst alle gefüllt werden.



# Empfänger:

Dieser Parameter ist mit dem Namen des Empfängers zu füllen. Es handelt sich dabei um den hausinternen Namen des Empfängers.

## Text lang:

Kurzbeschreibung des Empfängers.

### EDI Empfänger ID:

Dieser Parameter ist mit der Mailbox ID oder mit der BBN/BBS des Empfängers zu füllen. Um die Anlage von Verteilern übersichtlich zu machen, sollte der Parameter "Empfänger" den gleichen Feldinhalt wie "EDI Empfänger ID" haben (ersten 10 Stellen).

Nachdem die Parameter ausgefüllt wurden, kann der Tabellensatz mit Funktionstaste F3 gespeichert werden. Soll der Tabellensatz nicht gespeichert werden, ist Funktionstaste F12 zweimal zu betätigen.

#### Beispiel für die Anlage eines Verteilers:

•1 AS/400		- O ×
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung	Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe	
VLS ASTBC2 Mi	t Tabellen arbeiten	16/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-Au	S	QPADEV0013
		Neuanlade
Tabelle <sup>.</sup> VIS Verte	ilerlisten	
	TE1	
Emptanger: <u>SUHHEFERS</u>		
lext lang:	<u>Verteiler 5</u>	
EDI Empfänger ID	<u>SCHAEFER5</u>	
Bedienerhilfe	F3=Speichern	F12=Zurück o. speichern
МА Ь		11/035



# 5.2. Senden von Verteilerlisten

Wählen Sie den Menüpunkt 1 "KOMMUNIKATION mit Clearingstelle" aus dem EDI Hauptmenü. Es erscheint:



Nachdem Sie Datenart "D" (Distribution List) und Art der Verarbeitung "S" (Senden) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint:

98 AS/400	
Datei <u>B</u> earbeiten Übertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
EDI Kommunikation (ASE)	IFCOMM)
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	
Nationale/Internat.Kommunik *NAT	*INT, *NAT
Datenart D	Zeichenwert
Art der Verarbeitung	Zeichenwert
Verteiler- hzw. Partnerliste *All	Zeichenwert, *All
Zusätzliche Parameter	r
Ausgabe Protokoll > *	* *PRINT *NONE
	*, *ININI, *NONE
	Ende
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren	F10=Zusätzl. Parameter
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24	4=Weitere Tasten
M <u>A</u> b	08/037



# Name der Verteilerliste

In diesem Feld ist der hausinterne Name der Verteilerliste anzugeben, die an den EDI-Service-Rechner gesendet werden soll. Ist \*ALL angegeben, werden alle, in der Tabellenverwaltung angelegten Verteilerlisten, gesendet.

Die Ergebnisse der Übertragung werden protokolliert und können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel 9) angezeigt werden.

5.3. Abfrage: "Welche Verteilerlisten sind am Service-Rechner gespeichert?"

■ AS/400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation EDI Ku	) <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe D <b>mmunikation (ASEI</b>	FCOMM)
Auswahl eingeben und Eingabeta	ste drücken.	
Nationale/Internat.Kommunik Datenart	. <u>*NAT</u> . <u>D</u> . <u>E</u>	*INT, *NAT Zeichenwert Zeichenwert
		Ende
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F12=Abbrechen F13=Verwendung	F5=Aktualisieren der Anzeige F24	F10=Zusätzl. Parameter =Weitere Tasten
M <u>A</u> b		07/037

Mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung " (Kapitel 9) wird eine Liste der abgefragten Daten angezeigt.

# 5.4. Löschen von Verteilerlisten am EDI-Service-Rechner

Um Verteilerlisten vom EDI-Service-Rechner zu löschen, muss die Verteilerliste aus der Tabellenverwaltung gelöscht werden. Anschließend muss die gelöschte Verteilerliste, wie in 4.2 beschrieben, übertragen werden.

## Alle anderen Arten der Verarbeitung (H, R, L, W) sind für Verteilerlisten nicht gültig!

# 5.5. Verteilen von Daten mit Hilfe der Verteilerliste

Falls Sie EDIFACT mit Hilfe einer Verteilerliste senden möchten, muss im EDIFACT Kuvert der Name der Verteilerliste, die am EDI-Service-Rechner gespeichert ist, als Empfänger angegeben werden.



# 6. Partner List (Partner Liste)

Mit der Partnerliste kann festgelegt werden, von wem Daten empfangen, bzw. an wen Daten gesendet werden dürfen. Die Partnerliste wird auf dem EDI-Service-Rechner gespeichert. Dieser Rechner entscheidet auf Grund der Partnerliste, von welchem Partner Daten empfangen bzw. an wen Daten gesendet werden dürfen. Ist keine Partnerliste definiert (=Voreinstellung), so besteht keinerlei Einschränkung in der Kommunikation.

# 6.1. Anlagen einer Partnerliste

Die Anlage der Partnerliste erfolgt gleich wie die Anlage von Verteilerlisten. Die Partnerliste muss \$PARTNER heißen.

Beispiel für die Anlage einer Partnerliste:

•1 AS/400		
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung	Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe	
VLD ASTBC2 Mi	t Tabellen arbeiten	16/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-Au	IS	QPADEV0013
		Neuanlage
Tabelle <sup>.</sup> ECV Verte	vilerlisten	nousintago
Listo, CRORINER		
LISTE: <u>SCHRINER</u>		
	B	
Text lang:	Partnerliste	
	·	
EDI Verteilerliste:	<u>Spartner</u>	
Bedienerhilfe	F3=Speichern	F12=Zurück o. speichern
	•	
MA b		-10/02/
		10/034



Nachdem die Partnerliste mit F3 abgespeichert wurde, müssen nun die einzelnen Partner zur Liste angelegt werden.

AS/400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Ko	ommunikation Funktionen	Fonster Hilfo		= <b>D</b> ×
\$SE ASTBC1 000 Ver. 2.3 KontrB-Aus	Mit Tabellen	arbeiten		16/09/99 QPADEV0013
Tabelle: ECV Vertei	lerlisten			
Schlüssel:	<u> </u>	aktuelle Ebene	e 03	
1=nächste Ebene 4=löschen Ausw T E X T Partnerliste Verteilerliste 1	2=ändern 5=anzeigen		3=kopieren 6=drucken Schlüsselwor \$PARTNER \$VLISTE1	rt
			Ende	
Bedienerhilfe F12=Abbruch	F3=Zurück F7=rückwärts	s blättern	F6=Neuanlage F24=Weitere Fun	<tionen< td=""></tionen<>

Wählen Sie 1=nächste Ebene bei der Partnerliste. Es erscheint:

Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kom \$SE ASTBC1 N 000 Ver. 2.3 KontrB-Aus	munikation <u>E</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe Mit Tabellen arbeiten	E⊡× 16/09/99 0PADEV0013
Tabelle: VLS Verteile Partner Schlüssel: <u>\$PARTNER</u>	erlisten liste <atuelle ebene<="" td=""><td>04</td></atuelle>	04
2=ändern 3 5=anzeigen 6 Ausw	3=kopieren 5=drucken	4=löschen
		Ende
Bedienerhilfe F12=Abbruch MA b	F3=Zurück F7=rückwärts blättern	F6=Neuanlage F24=Weitere Funktionen _06/014



Mit Funktionstaste F6=Neuanlage können Partner hinzugefügt, mit Auswahl 2=ändern geändert werden. In beiden Fällen erscheint folgender Bildschirm:

•1 AS7400		
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u>	ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
VLS ASTBC2 Mit	Tabellen arbeiten	16/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-Aus		QPADEV0013
		Neuanlage
Tabelle: VLS Vertei	lerlisten	-
Partne	rliste	
Liste: SPARTNER		
Emnfänger:		
Text lang:		
EDI Empfänger ID		
Bedienerhilfe	F3=Speichern	F12=Zurück o. speichern
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
MA b		07/014
		01102.

#### Parameterbeschreibung:

Im Änderungsmodus sind die anschließend beschriebenen Parameter bereits gefüllt und können durch Überschreibung, mit Ausnahme des Parameters "Empfänger", geändert werden. Bei Neuanlage müssen die Parameter zuerst alle gefüllt werden.

#### Empfänger:

Dieser Parameter ist mit dem Namen des Partners zu füllen. Es handelt sich dabei um den hausinternen Namen des Partners.

#### Text lang:

Kurzbeschreibung des Partners

#### EDI Empfänger ID:

Dieser Parameter ist mit der Mailbox ID oder mit der BBN/BBS des Partners zu füllen. Um die Anlage von Partnern übersichtlich zu machen, sollte der Parameter "Empfänger" den gleichen Feldinhalt wie "EDI Empfänger ID" haben (ersten 10 Stellen).

Nachdem die Parameter ausgefüllt wurden, kann der Tabellensatz mit Funktionstaste F3 gespeichert werden. Soll der Tabellensatz nicht gespeichert werden, ist Funktionstaste F12 zweimal zu betätigen.



Beispiel für die Anlage eines Partners:

•* AS7400		
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung	Kommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
VLS ASTBC2 Mi	t Tabellen arbeiten	16/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-Au	S	QPADEV0013
		Neuanlage
Tabelle: VLS Verte	ilerlisten	-
Partn	erliste	
Liste: SPARTNER		
Emnfänger: 9980000		
Text lang:	Partner SCHAFFER	
iont tang.		
EDI Emnfänger ID	9980000	
Loi cmpronger ib		
De dé en entré 1 Ce	EQ-One distance	E40-Zunlich
Bealenerniite	Fa=Speichern	Fiz=Zuruck o. speichern
MH b		07/021

Weiters gibt es die Möglichkeit zusätzliche Parameter für jeden einzelnen Partner mitzugeben. Die Parameter müssen in der Form **Partner (ABC)** angegeben werden.

#### Parameter A:

Dieser Parameter gibt an, welche Transaktionen mit diesem Partner durchgeführt werden dürfen:

R.....von diesem Partner darf nur empfangen werden.

S.....an diesen Partner darf nur gesendet werden.

B.....es darf sowohl gesendet als auch empfangen werden.

## Parameter B:

Dieser Parameter gibt die Kostenübernahme beim Senden an:

- 1.....der Empfänger zahlt
- 2.....beide zahlen
- 3.....der Sender zahlt

#### Parameter C:

Dieser Parameter gibt die Kostenübernahme beim Empfangen an:

- 5.....der Empfänger zahlt
- 6.....beide zahlen
- 7.....der Sender zahlt

Die Parameter sind Kann-Parameter, es müssen auch nicht alle Parameter angegeben werden. Werden keine Parameter angegeben, sind B, 2, 6 die DEFAULT-Parameter.



Beispiel zur Parameter Angabe:

•• AS7400		
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung	Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe	
VLS ASTBC2 Mi	t Tabellen arbeiten	16/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-Au	IS	UPADEV0013
<b>.</b>		Neuanlage
Tabelle: VLS Verte	lerlisten	
Partn	erliste	
LISTE: SPHRINER		
Emptanger: <u>9980000</u>		
Text lang:	Partner SCHOEFER	
EDI Empfänger ID	9980000(\$15)	
Bedienerhilfe	E3=Sneichern	E12=7uniick o sneichern
beatenernitte	ra operenern	Tiz zurück o. sperchern
MA b		11/038

Die Parameter B und C müssen in der Partnerliste des Senders und des Empfängers übereinstimmen. D.h.: der Partner 9980000 ist mit Parameter B Code 1 angelegt. Der Partner 9980000 muss nun in seiner Partnerliste unter Ihrer Mailbox ID bzw. BBN/BBS als Parameter C den Code 5 angelegt haben, damit die Kostenübernahme übereinstimmt.

# 6.2. Senden der Partnerliste

Wählen Sie den Menüpunkt 1 "KOMMUNIKATION mit Clearingstelle" aus dem EDI Hauptmenü. Es erscheint:

•• AS7400	Funktionen Fonster Ulle	_0	×
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation	<u>Funktionen Fenster</u> Hilfe	ЕСОММ)	
Auswahl eingeben und Eingabetas	ste drücken.		
Nationale/Internat Kommunik	*NAT	*TNT *NAT	
Datenart	. <u>D</u>	Zeichenwert	
Art der Verarbeitung	. <u>S</u>	Zeichenwert	
		Ende	
F3=Verlassen F4=Bedienerf.	F5=Aktualisieren	F10=Zusätzl. Parameter	
F12=Hobrechen F13=Verwendung	der Hnzeige FZ4	=Weitere lasten	
MA b		05/0	37



Nachdem Sie Datenart "D" (Distribution List) und Art der Verarbeitung "S" (Senden) eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste. Es erscheint:

•* AS/400	
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Eunktionen Fenster Hilfe	
EDI Kommunikation (ASEI	FCOMM)
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	
Nationale/Internat.Kommunik <u>*NAT</u> Datenart <u>D</u> Art der Verarbeitung > <u>S</u> Verteiler- bzw. Partnerliste <u>*ALL</u>	*INT, *NAT Zeichenwert Zeichenwert Zeichenwert, *ALL
Zusätzliche Parameter	
Ausgabe Protokoll	*, *PRINT, *NONE
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24	Ende F10=Zusätzl. Parameter =Weitere Tasten
MA b	08/037

### Name der Verteilerliste

In diesem Feld ist der hausinterne Name der **Partnerliste** anzugeben, die an den EDI-Service-Rechner gesendet werden soll. \*ALL ist bei Partnerlisten ungültig!

Die Ergebnisse der Übertragung werden protokolliert und können mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" (Kapitel ) angezeigt werden.

Die Abfrage, ob eine Partnerliste am EDI-Service-Rechner gespeichert ist, erfolgt im Zuge einer Verteilerlistenabfrage.



# 7. AS-EDI-CONNECT TransLite

AS-EDI-CONNECT TransLite ist ein Konvertierungstool mit dem Daten der SEDAS bzw. EDIFACT Norm konvertiert werden können. D.h. aus einer AS/400 Datenbank kann eine EDIFACT (od. SEDAS) Nachricht erzeugt werden. Selbstverständlich auch aus einer EDIFACT (Sedas) Nachricht eine AS/400 Datenbank.

Je nach Nachrichtenart und Datennorm sind hier unterschiedliche Anforderungen zu beachten. Für SEDAS Nachrichten gibt es ein eigenes Handbuch "SEDAS Konverter/400" für nähere Informationen. Die SEDAS Nachricht wird derzeit kaum mehr verwendet und wird überall durch die modernere Datennorm EDIFACT ersetzt.

Edifact-Nachrichten können einfach durch Aufruf des Menüpunktes "TransLite Konverter starten" und Eingabe eines Definitionsnamens konvertiert werden.

💵 🖥 Sitzung C - [24 x 80]		_ 🗆 🗡
TransL	ite Konverter (ASTRANSL)	
Auswahl eingeben und Eingabeta	ste drücken.	
Datennorm	. <u>*SEDAS                                   </u>	KSEDAS
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F13=Verwendung der Anzeige	F5=Aktualisieren F12=Abbrechen F24=Weitere Tasten	Ende

Die einzelnen Defintionsnamen und deren Funktion für EDIFACT Nachrichten sind im Anhang "TRANS LITE Nachrichten" beschrieben. Aktuelle Nachrichten und dazu gehörende AS/400 Datenbankbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage (<u>http://www.assoft.com</u>) in den Service Seiten zu AS-EDI-CONNECT.



# 8. <u>EDIPAC/400</u>

EDIPAC/400 ist ein von IBM entwickeltes Paket und erfüllt zwei Anforderungen:

- trennen des EDIFACT-Datenstroms in mehrere Dateien mit wahlweise Entfernen des EDIFACT-Kuverts
- umkodieren der PC-Zeichen in gültige EBCDIC-Zeichen, wenn die Daten von einem PC stammen

Es werden nicht nur normale EDIFACT-Kuverts sondern auch spezielle Kuverts, wie ZOLL- oder BANKEN-Kuverts erkannt. Die bei diesen Spezialkuverts eingefügten Leerzeichen zwischen dem Ende des UNH-Segmentes und den Daten werden ebenfalls entfernt.

# 8.1. Installation von EDIPAC/400

Mit dem Benutzerprofil QSECOFR anmelden und folgenden Befehl eingeben:

# RSTLIB SAVLIB(EDIPAC) DEV(\*SAVF) SAVF(ASEIF/EDIPAC)

# 8.2. Anpassung der Parameterdatei

In der Parameterdatei werden alle "EDIFACT- Sender, angelegt, die mit EFIPAC/400 bearbeitet werden sollen bzw. ist ein DEFAULT Sender angelegt, um nicht angelegte "EDIFACT – Sender" zu bearbeiten. Somit ist es möglich, EDIFACT Daten je Sender zu trennen.

- Auswahl 4 "Tabellenverwaltung" im Hauptmenü AS-EDI-CONNECT
- Wählen Sie mit 1=nächste Ebene die "EDIPAC Tabellen" aus:

9ª AS/400	
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
\$SE ASTBC1 Mit Tabellen arbeiten 000 Ver. 2.3 KontrB-Aus	16/09/99 QPADEV0013
Tabelle: #ST Tabellenauswahl	
Schlüssel: <u>&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;</u> aktuelle Ebene	01
1=nächste Ebene 5=anzeigen	6=drucken
Ausw T E X T Kommunikationstabellen <u>1</u> EDIPAC Tabellen Konvertertabellen Interne Tabellen Systemtabellen	Schlüsselwort #EC #EF #EK #EX #SY
	Ende
(C) 1999 AS Software GmbH, A - 1210 Wien	
Bedienerhilfe F3=Ende	F12=Abbruch
F7=rückwärts blättern F8=vorwärts blättern	F24=Weitere Funktionen
MA b	12/003

Es erscheint:



PEAS/400		
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> orr	munikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
\$SE ASTBC1	Mit Tabellen arbeiten	16/09/99
000 Ver. 2.3 KontrB-Aus		QPADEV0013
Tabelle: #FE EDIPAC	Tahellen	
Tabelle	nauswahl	
Schlüccol: ////////	/////// aktualla Ebona	02
		02
0-1-1-1-1-1	<b>F</b>	Contractions
z=andern	5=anzeigen	b=drucken
HUSW I E X I		Schlusselwort
EDIPAC Tabellen einge	ben/ändern/anzeigen	A
		<b>F</b> . I.
		Ende
	50 D 11 I	548.011
Bedienerhilfe	F3=Zuruck	F12=Hbbruch
F7=rückwärts blättern	F8=vorwärts blättern	F24=Weitere Funktionen
M <u>A</u> b		06/014

Es können nun die Daten in der Parameterdatei mit Auswahl 2 geändert bzw. hinzugefügt, mit Auswahl 5 angezeigt und mit Auswahl 6 gedruckt werden.

Bei Neuanlage bzw. Änderung erscheint folgender Bildschirm:

• AS7400		
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>(</u>	<u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	
	EDIPAC Tabellen	EINGEBEN
Sender		
E		
Empfanger		
Poforonz		
NETETENZ		
Biblioth	nek Dateiname Satzlänge Dateilö	schen Kuvert entfernen
	0_J	J
		-
F3=Speiche	ern F5=Aktualisieren	× .
F9=Einfuge	en F1⊍=Eingabe F11	=Hndern
MH b		05/012

### Parameterbeschreibung:

Der Schlüssel dieser Datei setzt sich aus den Feldern Sender, Empfänger und Referenz zusammen.

#### Sender:

In diesem Feld ist die BBN oder Mailboxnummer 1t. UNB Segment anzugeben.



## Empfänger:

In diesem Feld ist die BBN oder Mailboxnummer 1t. UNB Segment anzugeben.

### Referenz:

In diesem Feld ist die Nachrichtenart mit Versionsnummer 1t. UNH Segment anzugeben.

### Werden die Schlüsselfelder der Datei leer gelassen, handelt es sich um den DEFAULT Satz, der bei der Verarbeitung herangezogen wird, wenn für einen Sender kein Satz angelegt ist!

### Bibliothek:

Name der Bibliothek, in der sich die Ausgabedatei befindet.

### Dateiname:

Name der Ausgabedatei

### Satzlänge:

Satzlänge der Ausgabedatei

### Datei löschen:

Dieser Parameter wird zur Zeit nicht unterstützt.

### Kuvert entfernen:

EDIFACT-Kuvert entfernen J/N

Die Wartung dieser Parameterdatei erfolgt mit einem DFU Programm. Mit Funktionstaste F10 können Einträge hinzugefügt, mit Funktionstaste F11 geändert werden.

#### Beispiel für die Anlage eines Satzes in der Parameterdatei:

•§ AS7400		-0×
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten	Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe	
	EDIPAC Tabellen	EINGEBEN
Sender	HASLINGER	
Empfänger	9980000	
Referenz	<u>FLAI:1</u>	
Biblioth	nek Dateiname Satzlänge Dateilöschen	Kuvert entfernen
EDILIB	<u>HASLFILE 60</u> <u>N</u>	J
F3=Speiche	ern F5=Aktualisieren	
F9=Eintuge	n F10=Eingabe F11=Andern	
MALIN		14/058
		147068

Nachdem Sie alle notwendigen Sätze angelegt haben, speichern Sie die Daten mit Funktionstaste F3. Es erscheint folgender Bildschirm:



Datei Bearbeiten Übettragung Dastellung Kommunikation Eurktionen Fenster Hilfe    Dateneingabe beenden    Anzahl verarbeiteter Sätze    Hinzugefügt:  1    Geändert:  0    Gelöscht:  0    Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.    Dateneingabe beenden    J  J=Ja, N=Nein    F3=Verlassen F12=Abbrechen    Krime Göder under endemetter	• AS/400
Dateneingabe beenden    Anzahl verarbeiteter Sätze    Hinzugefügt : 1    Geändert : 0    Gelöscht : 0    Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.    Dateneingabe beenden J    J=Ja, N=Nein	<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>Ü</u> bertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe
Anzahl verarbeiteter Sätze Hinzugefügt: 1 Geändert: 0 Gelöscht: 0 Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Dateneingabe beenden <u>J</u> J=Ja, N=Nein	Dateneingabe beenden
Anzahl verarbeiteter Sätze    Hinzugefügt: 1    Geändert: 0    Gelöscht: 0    Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.    Dateneingabe beenden J    J=Ja, N=Nein	_
Hinzugefügt  1    Geändert  0    Gelöscht  0    Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.    Dateneingabe beenden  J    J=Ja,  N=Nein	Anzahl verarbeiteter Sätze
Hinzugefügt  1    Geändert  0    Gelöscht  0    Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.    Dateneingabe beenden  J    J=Ja,  N=Nein	
Geändert   0    Gelöscht   0    Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.    Dateneingabe beenden   J    J=Ja,  N=Nein	Hinzugefügt : 1
Gelöscht θ Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Dateneingabe beenden J J=Ja, N=Nein	Geändert: 0
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Dateneingabe beenden J J=Ja, N=Nein	Gelöscht : 0
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Dateneingabe beenden J J=Ja, N=Nein	
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Dateneingabe beenden J J=Ja, N=Nein	
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken. Dateneingabe beenden J J=Ja, N=Nein	
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.    Dateneingabe beenden J    J=Ja, N=Nein    F3=Verlassen F12=Abbrechen    Kaine Sätze wenden endwaht	
Dateneingabe beenden <u>J</u> J=Ja, N=Nein	Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.
Dateneingabe beenden <u>J</u> J=Ja, N=Nein F3=Verlassen F12=Abbrechen	
F3=Verlassen F12=Abbrechen	Dateneingabe beenden <u>J</u> J=Ja, N=Nein
F3=Verlassen F12=Abbrechen	
Kaina Olitaa waxdaa aadamalat	F3=Verlassen F12=Abbrechen
Keine Satze werden gedruckt.	Keine Sätze werden gedruckt.
1 <del>1</del> b 14/037	MA b 14/037

Mit der Eingabetaste bestätigen Sie Ihre Änderungen, es wird zur Tabellenverwaltung zurückgekehrt.

# 8.3. Aufruf von EDIPAC/400

<u>Hinweis:</u> Wenn Sie EDIPAC Daten mit EDIPAC/400 extrahieren möchten, muss beim Empfang von den Daten EFIFACT Kuvert erstellen/entf. (EDIKUV) \*NO angegeben werden.

Mit Auswahl 5 im **AS-EDI-CONNECT** Hauptmenü wird EDIPAC/400 gestartet. Es erscheint folgender Bildschirm:





## Codieren / Decodieren:

Angabe, ob die Datei codiert oder decodiert werden soll. C.....codieren D.....decodieren

### Eingabedatei:

Name der Datei, die decodiert werden soll.

### Bibliothek:

Name der Bibliothek, in der sich die Eingabedatei befindet.

# 8.4. Ablauf eines Decodier Jobs:

EDIPAC/400 analysiert den EDIFACT-Datenstrom, extrahiert Absender, Empfänger und Nachrichtenart mit Versionsnummer aus den Segmenten UNB und UNH und bildet mit diesen Daten den Key für die Parameterdatei. Durch Lesen der Parameterdatei werden Ausgabebibliothek, Ausgabedatei, Satzlänge und Kuvertentfernen bestimmt. Falls in der Parameterdatei keine Daten für den aufgebauten Schlüssel vorhanden sind, wird der DEFAULT-Satz zur Verarbeitung herangezogen (Schlüsselfelder des DEFAULT-Satzes sind leer).

### Bei Fragen zu EDIPAC/400 wenden Sie sich bitte an:

Hrn. Michael HÖLLER IBM Information Network 91/850 Gruberstraße 2-4 A-4020 Linz

Telefon: 1706/7286 e-mail: michael\_hoeller@at.ibm.com



# 9. <u>EDI/400</u>

Falls Sie **AS-EDI-CONNECT** mit EDI/400 einsetzen möchten, muss zuerst die Installation It. Kapitel 1 durchgeführt werden.

Nach der Installation steht Ihnen in EDI/400, unter dem Menüpunkt "Custom Networks Menue", **AS-EDI-CONNECT** (bzw. Business Contact) zur Verfügung.

•1 AS/400	
Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe	
ED110-B Custom Network Options	17/09/99
	10:07:22
E1 BusinessContact	
Item Item Description	
1 BC Send	
2 BC Receive	
3 BC Status	
4 BC Password change	
5 BC Transmission status	
6 BC Re-activate	
_ Type item, press Enter.	
F3=Exit F12=Previous	
MA b	21/002

#### Menüpunkt 1 BC Send:

Nach Auswahl dieses Menüpunktes werden alle in der EDI/400-Mailbox bereitgestellten Daten an die Clearing-Stelle gesendet.

Das Protokoll der Kommunikation steht ebenfalls in EDI/400 zur Verfügung (Communications Session Status).

### Menüpunkt 2 BC Receive:

Nach Auswahl dieses Menüpunktes werden alle in der Clearing-Stelle bereitstehenden EDIFACT-Daten empfangen. Die Daten werden je nach Definition von EDI/400 verarbeitet.

Das Protokoll der Kommunikation steht ebenfalls in EDI/400 zur Verfügung (Communications Session Status).

### Menüpunkt 3 BC Status:

Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Statusübersicht von der Clearing-Stelle angefordert und EDI/400 zur Verfügung gestellt. Die Übersicht kann auch auf dem Bildschirm angezeigt werden (siehe Driver-Records).



## Menüpunkt 4 BC Password change:

Nach Auswahl dieses Menüpunktes müssen Sie die User-ID, das aktuelle und das neue Passwort eingeben. Gleichzeitig wird, wie bei Menüpunkt 3, eine Statusübersicht angefordert. Das Passwort wurde nur dann geändert, wenn die Kommunikation erfolgreich abgeschlossen wurde.

### Menüpunkt 5 BC Transmission status:

Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Übersicht über den Status aller von Ihnen gesendeten Daten angefordert. Diese wird EDI/400 zur Verfügung gestellt, bzw. kann je nach Driver-Record angezeigt werden.

### Menüpunkt 6 BC Re-activate:

Mit diesem Menüpunkt können bereits abgeholte Daten nochmals abgerufen werden. Nach Auswahl dieses Menüpunktes müssen Sie das Datum der Sendung und die Paketnummer eingeben. Das Datum der Sendung bzw. die Paketnummer erhalten Sie aus der Statusübersicht bzw. aus dem Empfangsprotokoll. Die Verarbeitung erfolgt gleich der Verarbeitung des Menüpunktes 1.

# 9.1. Driver-Records

Für jeden der oben angeführten Menüpunkte kann im Sourcefile E1EDDRVP (Bibliothek ASEIF) ein Driver-Record angelegt werden. Diese Driver-Records können alle gültigen Schlüsselwörter des Kommunikationsbefehles **ASEIFCOMM** enthalten.

### Beispiel für Driver-Record Daten Senden:

### SERVICE (S) TYPE (E) OUTPUT (\*)

Bedeutung: Es werden EDIFACT-Daten gesendet, die Ausgabe des Protokolls erfolgt auf dem Bildschirm.

Für nähere Informationen lesen Sie bitte Kapitel 2.



# 10. Kennwortänderung

Mit Hilfe der zusätzlichen Parameter kann das Kennwort geändert werden. Dies ist notwendig, da das EDI Kennwort nach einer, mit dem EDI Service vereinbarten Zeit, abläuft.

In der Tabellenverwaltung müssen die Anzahl der Tage, für die das Kennwort gültig ist, angegeben werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Auswahl 4 "Tabellenverwaltung" im Hauptmenü AS-EDI-CONNECT

Parei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kommunikation Eunktionen Fenster Hilfe    \$SE ASTBC1  Mit Tabellen arbeiten    000 Ver. 2.3 KontrB-Aus    Tabelle:  #ST Tabellenauswahl    Schlüssel:  <<<<<<<<<<>><<<<>><<<<>><<<>><	01 6=drucken
Ausw T E X T	Schlüsselwort
1_ Kommunikationstabellen	#EC
EDIPAC Tabellen	#EF
Konvertertabellen	#EK
Interne Tabellen	#EX
Systemtabellen	#SY
(C) 1999 AS Software GmbH, A - 1210 Wien	Ende
Bedienerhilfe F3=Ende	F12=Abbruch
F7=rückwärts blättern F8=vorwärts blättern	F24=Weitere Funktionen
MA b	11/003

- Wählen Sie mit 1=nächste Ebene die "Kommunikationstabellen" aus.

■ AS7400 Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kom	munikation <u>F</u> unktione	n F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe			<u> ×</u>
\$SE ASTBC1 000 Ver. 2.3 KontrB-Aus	Mit Tabelle	n arbeiten	ו		16/09/99 QPADEV0013
Tabelle: #EC EDI Kom Tabelle Schlüssel: <u>&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;</u>	munikations nauswahl <<<<<<	Tabellen aktuelle	Ebene	02	
1=nächste Ebene	5=anzeigen			6=drucken	
Ausw T E X T EDIFACT Angaben <u>1</u> EDI Paßwort Ablauf EDI Satzlängen für Em EDI User ID's Partner- und Verteile BC Server TCP/IP Adres Lizenzcode	pfangsdaten rlisten sse			Schlüsselwo ECE ECQ ECS ECU ECV EIP LIZ	rt
				Ende	
Bedienerhilfe F7=rückwärts blättern MA b	F3=Zurück F8=vorwärt:	s blätteri	1	F12=Abbruch F24=Weitere Fun	ktionen 12/003



- Ebenso Tabelle "EDI Passwort Ablauf" auswählen:

AS/400 Datei Beatheiten Übertragung Darstellung Kon	munikation Funktionen Fenster Hilfe	
SSE ASTBC1 000 Ver. 2.3 KontrB-Aus	Mit Tabellen arbeiten	16/09/99 QPADEV0013
Tabelle: ECQ EDI Paß EDI Kom Schlüssel: <u>&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;</u>	wort Ablauf munikations Tabellen <u>&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;&lt;</u> aktuelle Ebene	03
2=ändern	5=anzeigen	6=drucken
Ausw T E X T Ablauf Internationale Ablauf Lokales Ραβωοr Vorwarnzeit bei Ραβωο	s Paβwort t rtablauf	Schlüsselwort I L V
		Ende
Bedienerhilfe F7=rückwärts blättern	F3=Zurück F8=vorwärts blättern	F12=Abbruch F24=Weitere Funktionen

Sie können nun die Ablauftage für das Internationale und das Lokale Passwort ändern und die Vorwarnzeit bei Passwortablauf definieren. Wählen Sie in der gewünschten Zeile 2=ändern aus. Es erscheint:



In der Zeile "Numerischer Wert" können die gewünschten Tage eingegeben werden. Wenn der numerische Wert größer als 100 ist, erfolgt kein Passwortablauf.

Das Ändern des Kennwortes erfolgt mit einem normalen Kommunikationsjob. Es muss die Benutzer Identifikation eingegeben werden.



•1 AS/400					
Datei Bearbeiten Ubertragung Darstellung Kommunikation	<u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe	ЕСОММ)			
Auswahl eingeben und Eingabetas Nationale/Internat.Kommunik Datenart Art der Verarbeitung	ste drücken. . <u>*NAT</u> . <u>B</u> . <u>W</u>	*INT, *NAT Zeichenwert Zeichenwert			
Zusätzliche Parameter					
Benutzer Identifikation aktuelles Kennwort neues Kennwort INT. PASSWORT INT. PASSWORT NEU Ausgabe Protokoll Text für Protokoll	· <u>USERID</u> · <u>GEHEIM</u> · <u>SECRET</u> · · · ★	Zeichenwert Zeichenwert Zeichenwert Zeichenwert Zeichenwert *, *PRINT, *NONE			
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F13=Verwendung der Anzeige	F5=Aktualisieren F24=Weitere Taste	F12=Abbrechen n	Ende		
MA b			13/043		

Mit dieser Kommunikation wird das aktuelle Kennwort "GEHEIM" auf "SECRET" geändert.



# 11. Protokollverwaltung

Mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" können alle EDI Protokolle angezeigt, gedruckt oder gelöscht werden.

Wenn Sie den Menüpunkt aufrufen, erscheint der Bildschirm "Mit Protokollen arbeiten". Das Programm setzt immer auf den jüngsten Protokolleinträgen auf. Durch zurückblättern kann auf ältere Einträge zugegriffen werden.

PI AS/4	100						
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten Übertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe							
FO:	1 ASPRD1			Mit Protokollen arb	eiten		16/09/99
000	9 Ver. 2.3	KontrB-	Aus				QPADEV0013
Fu	nktion:						
Fel	nlercode: .						
Da	tum: <u>00000</u>	<u>000</u> D	MY				
4=li	ischen			5=anzeigen	6	=drucken	
Ausw	Datum	Zeit	Fu	Funktionstext	Code	Fehlercodetex	t
_	26/08/99	164401	06	Anzeige Bestelldaten	0001	OK	
— —	26/08/99	165955	02	SEDAS Best. empfang	0001	OK	
	26/08/99	170133	06	Anzeige Bestelldaten	0001	OK	
	26/08/99	170523	03	SEDAS Best. reaktiv.	0001	OK	
_	26/08/99	170558	03	SEDAS Best. reaktiv.	0001	OK	
_	31/08/99	113131	18	Anz.EDIFACT Daten	0001	OK	
_	04/09/99	083934	06	Anzeige Bestelldaten	0001	OK	
	07/09/99	095834	06	Anzeige Bestelldaten	0001	OK	
	08/09/99	102711	18	Anz.EDIFACT Daten	0001	OK	
	08/09/99	104335	06	Anzeige Bestelldaten	0001	OK	
						Weite	re <>
Bed:	ienerhilfe			F3=Ende	F	4=Auswahlliste	
F5=I	Refresh			F7=rückwärts blättern	F	24=Weitere Fun	ktionen
MA	b						12/002

## Funktionstasten:

#### F3 = Beenden

Zurückkehren zum Hauptmenü

### F4 = Auswahlliste

Bei den Feldern "Funktion" und "Fehlercode" kann mit dieser Taste eine Auswahlliste angefordert werden.

### F5 = Refresh

Protokolleinträge aktualisieren.

# F7 = Rückwärts blättern

In der Liste zurück blättern.

## F8 = Vorwärts blättern

In der Liste vorwärts blättern.

# F24 = Weitere Funktionen

Es werden weitere Funktionstasten angezeigt.

### F17 = Anfang der Anzeige

Es wird der älteste Protokolleintrag angezeigt.



## F18 = Ende der Anzeige

Es wird der jüngste Protokolleintrag angezeigt.

#### F19 = Versch. nach links

Verschieben der Anzeige nach links.

### F20 = Versch. nach rechts

Verschieben der Anzeige nach rechts.

Durch Eingabe von Selektionskriterien in den Feldern "Funktion", "Fehlercode" oder "Datum", können bestimmte Protokolleinträge selektiert werden. Sie können aber auch mit Funktionstaste F4 = Auswahlliste die Selektionskriterien auswählen.

Im folgenden Bild werden alle Protokolleinträge mit Funktionscode 06 ausgewählt.

•• AS/400			<u>= 0 ×</u>	
<u>Datei Bearbeiten Übertragung Darstellung Kom</u>	nmunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe			
FO1 ASPRD1	Mit Protokollen arb	eiten	16/09/99	
000 Ver. 2.3 KontrB-Aus			QPADEV0013	
Funktion: <u>00</u> Anzeige SED	AS Bestelldaten in Mai	lbox		
Fehlercode:				
Datum: <u>00000000</u> DMY				
4=löschen	5=anzeigen	6=drucken		
Ausw Datum Zeit Fu	Funktionstext	Code Fehlercodete	ext	
12/04/99 100528 06	Anzeige Bestelldaten	0006 Parameter Er	ror	
02/08/99 134006 06	Anzeige Bestelldaten	0128 BCERR: Host	beendet	
	Tabellenauswahlfens	ter		
1=Auswahl				
🗧 Status gesendeter SED	AS Bestelldaten	05		
<u>1</u> Anzeige SEDAS Bestell	daten in Mailbox	06		
🗧 🔄 SEDAS Rechnungsdaten 🗉	07			
🗧 🔄 SEDAS Rechnungsdaten 🗉	08			
		Weit	tere <>	
Bedienerhilfe	F3=Zurück	F12=Abbruch		
F7=rückwärts blättern	<u>F8=vorwärts blättern</u>	F24=Weitere F	unktionen	
(C) 1991 Alexander Schaefer EDV-Software Ges.m.b.H., 1210 Wien				
MA b			17/004	


Mit Auswahl 5=anzeigen im Bildschirm "Mit Protokollen arbeiten" kann das gewünschte Protokoll am Bildschirm angezeigt werden.

						= 0 ×
Datei Bearbeiten Übertragung D FO2 ASPRD2 000 Ver. 2.3 Kon 1+10 Anzeige EDIFAC	) <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation trB-Aus +20+ T Daten in Mai	Eunktionen F Protokol 30+ 1box	F <u>enster H</u> ilfe II anzeig 40	gen .+50+ 16/09	.60+ /99 171	16/09/99 QPADEV0013 70. 31640
AS-EIF Kommunil	kationsparamet	Typ er: E	o Servic ₩	e Datum Von	Bis	Pruef
DATENAUSTAUSCH	- PROTOKOLL	J	)B 4461	AM 1999/09/16	UM 13:1	6 SEIT
EDIFACT DATEN						
MAILBOX	STATL	IS				
SENDER	EMPFAENGER	DATUM	LFD.NR.	DATENREFERENZ	ZEICHE	N SEN
9980000 9980000	9980000 9980000	990408 990408	224430 707230	TMSG TMSG	18 18	3 1 7 1
VERARBE	ITET WU	RDEN	:		lleiter	·e \
Padiananhilfa	F9-7.	nijek zu	Queueb	EZ-nijeku	önte blö	ttopp
F8=vorwärts blätte	ern F17=f	infang de	er Anzei	ge F24=Weit	ere Funk	tionen
M <u>A</u> b						01/001
AS/400 Datei Bearbeiten Übertragung D	)arstellung Kommunikation	Eunktionen F	enster Hilfe			
FO2 ASPRD2 000 Ver. 2.3 Kon 1+10	trB-Aus +20+	Protoko 30+	ll anzei 40	gen .+50+	.60+	16/09/99 QPADEV0013 70.
SAETZE INSGES						
MAILBO PROTOKOLLZEI	AMT: 0 XES: 2 LEN: 20					
MAILBO PROTOKOLLZEI ENDE DER VER Kommunikation Kommunikation	AMT: 0 XES: 2 LEN: 20 ARBEITUNG erfolgreich at beendet 16/09/	geschlos 99 13:16	5sen 5:42			
MAILBO PROTOKOLLZEI ENDE DER VER Kommunikation ( Kommunikation )	AMT: 0 XES: 2 LEN: 20 ARBEITUNG erfolgreich ab beendet 16/09/	geschlos 9913:16	5sen 5:42			
MAILBO PROTOKOLLZEI ENDE DER VER Kommunikation ( Kommunikation	AMT: 0 XES: 2 LEN: 20 ARBEITUNG erfolgreich ab beendet 16/09/	geschlos '99 13:16	5sen 5:42			
MAILBO PROTOKOLLZEI ENDE DER VER Kommunikation ( Kommunikation	AMT: 0 XES: 2 LEN: 20 ARBEITUNG erfolgreich ab beendet 16/09/	geschlos 99 13:16	5sen 5:42			
MAILBO PROTOKOLLZEI ENDE DER VER Kommunikation ( Kommunikation )	AMT: 0 XES: 2 LEN: 20 ARBEITUNG erfolgreich at beendet 16/09/	geschlos 99 13:16	5sen 5:42			
MAILBO PROTOKOLLZEI ENDE DER VER Kommunikation ( Kommunikation )	AMT: 0 XES: 2 LEN: 20 ARBEITUNG erfolgreich at beendet 16/09/	geschlos 99 13:16	5sen 5:42		Ende	<
MAILBO PROTOKOLLZEI ENDE DER VER Kommunikation Kommunikation Bedienerhilfe F8=vorwärts blätte	AMT : 0 XES : 2 LEN : 20 ARBEITUNG erfolgreich ab beendet 16/09/ F3=Zu ern F17=f	geschlos 99 13:16 Irück zur Infang de	ssen 5:42 Auswah er Anzei(	l F7=rückw ge F24=Weit	Ende ärts blä ere Funk	۲ ittern tionen

Mit Auswahl 6=drucken im Bildschirm "Mit Protokollen arbeiten" kann das gewünschte Protokoll gedruckt werden.

Mit Auswahl 4=löschen kann das gewünschte Protokoll gelöscht werden.



### Protokollbeschreibung:

Das Protokoll kann man grundsätzlich in 3 Teile gruppieren:

Teil 1:

Die Eintragungen ins Protokoll bis zur Zeile "DATENAUSTAUSCH – PROTOKOLL" erfolgen vom Kommunikationsprogramm und beinhalten die Kommunikationsparameter.

### Teil 2:

Von Zeile "DATENAUSTAUSCH – PROTOKOLL" bis "ENDE DER VERARBEITUNG" erfolgen die Eintragungen vom EDI-Service-Rechner und zeigen die Informationen über die angeforderten Daten.

#### Teil 3:

Die letzten Eintragungen werden wieder vom Kommunikationsprogramm erstellt und diagnostizieren die Kommunikation.



# 12. <u>Reorganisation Protokoll</u>

Da durch alle Kommunikationsjobs von **AS-EDI-CONNECT** Protokolleinträge erstellt werden, sollte das Protokoll periodisch reorganisiert werden. Dazu gibt es im **AS-EDI-CONNECT** Hauptmenü den Punkt 10 "Reorganisation Protokoll" bzw. kann die Reorganisation mit dem Befehl **ASREORG** auch in Nachtjobs integriert werden.

Wenn Sie den Punkt 10 aus dem **AS-EDI-CONNECT** Menü aufrufen, erscheint folgende Anzeige:

Pi AS/400	-0×
Bearbeiten Ubertragung Darstellung Kommunikation Funktionen Fenster Hilfe Reorganisation Protokoll (ASREORG)	
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.	
Startdatum und Zeit:	
Startdatum Datum	
Startzeit Zeit	
Enddatum Datum	
EndzeitZeit	
	Ende
F3=Verlassen F4=Bedlenert. F5=HKtuallsleren F12=HDbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten	
MA b	06/037

### Parameterbeschreibung:

#### Startdatum:

Das Startdatum angeben, ab dem das Protokoll reorganisiert werden soll. Das Datum ist im Systemformat anzugeben. Die Eingabe der Jahreszahl kann sowohl 2 als auch 4stellig erfolgen.

### Startzeit:

Die Startzeit angeben, ab der das Protokoll reorganisiert werden soll. Die Zeit ist im Systemformat anzugeben.

#### Enddatum:

Das Enddatum angeben, bis zu dem das Protokoll reorganisiert werden soll. Das Datum ist im Systemformat anzugeben. Die Eingabe der Jahreszahl kann sowohl 2 als auch 4-stellig erfolgen.

#### Endzeit:

Die Endzeit angeben, bis zu der das Protokoll reorganisiert werden soll. Die Zeit ist im Systemformat anzugeben.



Folgende Aufrufe sind vollkommen gleichwertig:

### ASREORG FROMTIME(010199 000000) TOTIME(100599 235959)

ASREORG FROMTIME('01/01/99' '00:00:00') TOTIME('10/05/99' '23:59:59')

ASREORG FROMTIME('01/01/1999' '000000') TOTIME('10/05/1999' '235959')

Beispiel einer Reorganisation:

z.B. in einem Nachtjob:

ADDLIBLE ASEIF ASREORG FROMTIME('01/01/99' '00:00:00') TOTIME('10/05/99' '23:59:59') RMVLIBLE ASEIF

Löscht alle Protokollsätze vom 1.1.1999 0:00 Uhr bis 10.5.1999 23.59.59 Uhr.



# 13. Erweiterte Kommunikationsunterstützung

Der Menüpunkt 70 Erweiterte Kommunikationsunterstützung im **AS-EDI-CONNECT** Hauptmenü dient zur Unterstützung von Anwendern. Damit können alle Kommunikationsjobs einfacher durchgeführt werden.

Nach Auswahl des Menüpunktes 70 erscheint folgende Anzeige:

• AS/400
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten Übertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe
ASEIF4 Erweiterte Kommunikationsunterstützung
Auswahlmöglichkeiten:
1. Daten in fremde Mailbox senden 2. Daten aus Ihrer Mailbox empfangen
4. Inhalt Ihrer Mailbox anzeigen 5. Status der von Ihnen gesendeten Daten anzeigen
7. Nochmaliger Empfang von bereits empfangenen Daten 8. Löschen von gesendeten Daten (wenn noch nicht vom Empfänger abgerufen)
10. Kennwort ändern
70. AS-EDI-CONNECT Hauptmenü
90. Abmelden Auswahl oder Befehl ===>
F3=Verl. F4=Bed.frg.F9=Auffinden F12=Abbrechen F13=Unterstützende Informationen F16=AS/400-Hauptmenü
MA b 20/007
In diesem Menü können alle Arten von Kommunikationsjobs ausgewählt werden.

- Daten senden
- Daten holen
- Inhalt der Mailbox anzeigen
- Status der gesendeten Daten anzeigen
- Reaktivieren von Daten
- Löschen gesendeter Daten
- Kennwort ändern



Bei den Menüpunkten 1 – 8 erscheint eine Anzeige, in der die gewünschte Datenart ausgewählt werden muss:

•• AS/400
Datei <u>B</u> earbeiten Übertragung D <u>a</u> rstellung <u>K</u> ommunikation <u>F</u> unktionen F <u>e</u> nster <u>H</u> ilfe
AS-EDI-CONNECT
mit MAILBOX arbeiten
Daten in fremde Mailbox senden Um welche Daten handelt es sich B=SEDAS Bestelldaten Bestelldaten der Konsumgüter- branche nach SEDAS Norm R=SEDAS Rechnungdaten Rechnungsdaten der Konsumgüter- branche nach SEDAS Norm E=EDIFACT Daten Daten nach EDIFACT Norm z.B. Banken, Speditionen, Zoll, Industrie S=sonstige Daten Sonstige nationale oder internationale Daten im freien Format
Für nährere Informationen HILFE Taste drücken F12=Abbrechen 08/042

Nach die Datenart ausgewählt wurde, erscheint die entsprechende Befehlanzeige, in der nur noch die erforderlichen Felder, wie z.B. Sendedatei, Empfangsdatei ..., ausgefüllt werden müssen.

Mit dem Menüpunkt 10 kann das Mailbox-Kennwort geändert werden. Es muss die Benutzer Identifikation, das zur Zeit gültige Kennwort und das neue Kennwort angegeben werden. Nach der Kommunikation erscheint das Kommunikationsprotokoll, in dem eine fehlgeschlagene Änderung angezeigt wird. Ist die Änderung OK, wird dies nicht explizit im Protokoll angeführt.



## 14. Integration in Software Applikationen

Alle Kommunikationsfunktionen können auch in eigene Programme integriert werden. Dabei ist folgender Befehl einzubauen:

#### ASEIFCOMM Schlüsselwort(Parm1) Schlüsselwort(Parm2) ...

Im Befehlsbildschirm der Kommunikation können Sie mit Funktionstaste F11=Schlüsselwörter, die Schlüsselwörter für die einzelnen Parameter anzeigen lassen

	IFCOMM)	
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.		
Nationale/Internat.Kommunik EDIINT	*NAT	
Art der Verarbeitung	R R	
Datum Sendetermin DATUM	<u> </u>	
von Paketnummer VON		
bis Paketnummer BIS KZ Prijfung PRIJEF		
Sende Datei SNDFILE		
Bibliothek		
Loschen der Datei nach Senden . SNUDEL Empfangsdatei EMPEILE	<u>*NU</u>	
Bibliothek		
Löschen der Datei vor Empfang . EMPDEL	<u>*NO</u>	
EDIFACT Kuvert erstellen/entf. EDIKUV	<u>*NO</u>	
INT. USER ID IUSR		
		Weitere
F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren	F12=Abbrechen	
	511	
мд ь		05/050

Ein Batch-Befehl zur Abfrage "Was ist in meiner Mailbox an Bestelldaten abholbereit?" sieht z.B. so aus:

#### ASEIFCOMM EDIINT(\*NAT) TYPE(B) SERVICE(W)

Alle Parameter, die leer gelassen werden, müssen nicht angegeben werden.

Bei der Durchführung des Batch-Jobs muss die Bibliothek ASEIF in die Bibliotheksliste eingetragen werden (ADDLIBLE ASEIF). Mit dem CL-Befehl MONMSG MSG9900 können auftretende Fehler abgefragt werden. Nähere Informationen stehen im Jobprotokoll bzw. im EDI Protokoll. Treten Fehler auf, die die Leitung bzw. die Kommunikation betreffen, so wird die Verarbeitung abgebrochen und die entsprechende Nachricht angezeigt bzw. die Fehlerursache protokolliert. Auch diese Fehler können mit dem Befehl MONMSG abgefragt werden. In Verbindung mit dem MONMSG Befehl steht noch ein Datenbereich zur Verfügung, der einen 4-stelligen Code und eine 6-stellige Jobnummer enthält, die zur Weiterverarbeitung verwendet werden können. Der Datenbereich hat den Namen FEHCODE und befindet sich in der Bibliothek ASEIF. Von Stelle 1 – 4 befindet sich der Code, von Stelle 5 – 10 steht die Jobnummer des Kommunikationsjobs (nicht die AS/400 Jobnummer).

<u>Hinweis:</u> Informationsmeldungen wie "Keine Daten in der Mailbox" oder "Achtung am XX.XX.XX kein Mailbox Service" bewirken keinen Abbruch, da sie nur als Information vom EDI-Service-Rechner gesendet werden.



Mit dem 4-stelligen Code kann auf die Datei ASEIF-AAXTAB zugegriffen werden, um den Text zum Code zu erhalten. Der Schlüssel ist wie folgt aufgebaut:

TABNR	3	А	Wert '000'
TABER	1	А	Wert ' '
TASW	3	А	Wert 'ECD'
TASPR	3	А	Wert ' '
TASCHL	21	А	dieses Feld ist linksbündig mit dem Code zu füllen

Das Feld TATEXT enthält nach erfolgreichem Zugriff die Beschreibung zum Code und ist 50 A definiert.

# 14.1.1. Beispiel für eine Kommunikation per CL-Programm:

PGM DCL	<pre>/* Beispielprogramm für Kommunikation im +    DIALOGBETRIEB mit automatischer Anzeige +    des Protokolls im Fehlerfall. */ VAR(&amp;P1) TYPE(*CHAR) LEN(3) VALUE('000') +    /* Parameter 1 */ UNP((\$P2)) TYPE(*CUNP) LEN(10) ;</pre>
DCL	VAR(&P2) TYPE(*CHAR) LEN(IU) + VALUE(*0000000 *) /* Parameter 2 */
/* Kommunikation	*/
ASEIFCOMM MONMSG	EDIINT(*NAT) TYPE(B) SERVICE(W) MSGID(MSG9900) EXEC(DO) /* Im Fehlerfall */
/* Fehlerbehandlu	ung durchführen */
/* Empfangen der RTVDTAARA I OVRMSGF OVRMSGF CALL	<pre>internen Jobnummer */ DTAARA(ASEF/FEHCODE (5 6)) RTNVAR(&amp;P2) MSGF(USR1) TOMSGF(ASEIF/MSG001) MSGF(QUSERMSG) TOMSGF(ASEIF/MSG001) PGM(ASEIF/ASLDA) /* Achtung!! Dieses Programm */</pre>
/* Aufruf der Pro CALL GOTO ENDDO	otokollanzeige */ PGM(ASEIF/ASPRD2) PARM(&p1 &P2) CMDLBL(ENDE)
/* Verarbeitung w	venn kein Fehler aufgetreten ist */
	_
ENDE: ENDPGM	



# 14.1.2. Zusammenfassung der Kommunikationsparameter:

Schlüsselwörter	Bezeichnung	Gültige Werte
EDIINT	Nationale / Internat. Kommunikation	*NAT, *INT
TYPE	Datenart	Zeichenwert
SERVICE	Art der Verarbeitung	S, H, R, L, F, W
VLISTE	Verteiler- / Partnerliste	*ALL, alpha. Zeichen
DATUM	Sendetermin	Datum im Systemformat, leer
VON	von Paketnummer	6-stellig numerisch, leer
BIS	bis Paketnummer	6-stellig numerisch, leer
PRUEF	Kennzeichen Service Funktion	P, leer
		1 (nur ein Paket holen)
SNDFILE	Sendedatei	Bibliothek / Dateiname
SNDDEL	Löschen nach Senden	*YES, *NO
EMPFILE	Empfangsdatei	Bibliothek / Dateiname
EMPDEL	Löschen nach Empfang	*YES, *NO
EDIKUV	EDIFACT Kuvert erstellen / entfernen	*YES, *NO
USERID	Benutzer ID	alphanum. Zeichen
PWD	altes Kennwort	alphanum. Zeichen
PWDNEU	neues Kennwort	alphanum. Zeichen
IPWD	Int. altes Kennwort	alphanum. Zeichen
IPWN	Int. neues Kennwort	alphanum. Zeichen
DTATYPE	Datenart	*EBCDIC (Default)
		*ASCII für Übertragung von
		binären ASCII Daten an nicht
		EBCDIC Plattform (z.B. PC)
OUTPUT	Ausgabe Protokoll	*, *PRINT, *NONE
TEXT	Text für Protokoll	alphanum. Zeichen
IACC	Int. Account ID	alphanum. Zeichen
IUSR	Int. User ID	alphanum. Zeichen
IMSC	Int. User Message Class	alphanum. Zeichen
IACK	Empfangsbestätigung	A, leer
enod	Int. Empfänger Node Name	alphanum. Zeichen
EACC	Int. Empf. Account ID	alphanum. Zeichen
EUSR	Int. Empfänger USER ID	alphanum. Zeichen

Die folgenden Parameter sind Angaben zum EDIFACT Kuvert. Bleiben diese leer, werden sie aus der Tabellendatei entnommen.

TSEND	Sender	It. EDIFACT Regeln
TEMPF	Empfänger	It. EDIFACT Regeln
TREF1	Datenaustauschreferenz	It. EDIFACT Regeln
TREF2	Nachrichtenreferenznummer	lt. EDIFACT Regeln
TZUOR	Allgemeine Zuordnungsreferenz	It. EDIFACT Regeln
TNAAR	Nachrichten Art	lt. EDIFACT Regeln
TSYNT	Syntaxkennung	It. EDIFACT Regeln
TTANMAC	TAN oder MAC	It. EDIFACT Regeln



# 15. Fehlerbehandlung

Bei der Durchführung eines Kommunikationsjobs (in Applikationen bzw. interaktiv) werden alle Fehler, die den Kommunikationsinhalt betreffen (z.B. keine Daten in Mailbox, Passwort ungültig, usw.), protokolliert. Diese können jederzeit mit dem Menüpunkt 3 "Protokollverwaltung" angezeigt werden. Im Protokoll selbst wird die genaue Fehlerursache angezeigt. Dieser Fehler können in Applikationen, wie in Kapitel 10 beschrieben, mit dem Befehl MONMSG MSG9900 abgefragt werden.

Treten Fehler auf, die einen Programmabbruch bewirken, wird die entsprechende Systemnachricht angezeigt. Diese Fehler werden nicht protokolliert. Überprüfen Sie, ob die Leitung angehängt werden kann, oder ob ein anderer Kommunikationsjob das Modem benötigt. Nähere Informationen sind im Jobprotokoll bzw. in den IBM Handbüchern ersichtlich.

Sollten Sie die Fehlerursache nicht klären können, rufen Sie die Hotline der Firma AVENUM Technologie GmbH unter der Tel. Nr. +43 (01) 92 101 DW 400 an.



## 16. <u>Hotline</u>

Sollten Sie Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit **AS-EDI-CONNECT** haben, steht Ihnen die Hotline in Österreich unter der Tel. Nr. +43 (01) 92 101 DW 400 zur Verfügung.

### 16.1. Eingabe von Freigabecodes

**AS-EDI-CONNECT** und alle Module dazu sind mit einem Freigabecode geschützt. Falls Sie **AS-EDI-CONNECT** bzw. Module nach Ablauf der Testzeit nicht an uns retournieren, erhalten Sie für jedes Modul einen Freigabecode von uns, den Sie wie folgt eingeben können:

### ADDLIBLE ASEIF

### Freigabecode für AS-EDI-CONNECT Basismodul

### SETSECCDE MOD(ACB023) TOOLLIB(ASEIF) CODE(XXXXXXXXXX)

XXXXXXXXX steht für den Freigabecode, den Sie entweder von unserer Hotline erfahren oder der Rechnung entnehmen.

### Freigabecode für AS-EDI-CONNECT Modul SNA-Übertragung

### SETSECCDE MOD(ACS023) TOOLLIB(ASEIF) CODE(XXXXXXXXXX)

XXXXXXXXX steht für den Freigabecode, den Sie entweder von unserer Hotline erfahren oder der Rechnung entnehmen.

### Freigabecode für AS-EDI-CONNECT Modul TCP/IP-Übertragung

#### SETSECCDE MOD(ACT023) TOOLLIB(ASEIF) CODE(XXXXXXXXXX)

XXXXXXXXX steht für den Freigabecode, den Sie entweder von unserer Hotline erfahren oder der Rechnung entnehmen.

#### Freigabecode für AS-EDI-CONNECT Modul TransLite

#### SETSECCDE MOD(ACL023) TOOLLIB(ASEIF) CODE(XXXXXXXXXX)

XXXXXXXXX steht für den Freigabecode, den Sie entweder von unserer Hotline erfahren oder der Rechnung entnehmen.

### Freigabecode für AS-EDI-CONNECT Modul TransLite Message

#### SETSECCDE MOD(ACM001) TOOLLIB(ASEIF) CODE(XXXXXXXXXX)

XXXXXXXXX steht für den Freigabecode, den Sie entweder von unserer Hotline erfahren oder der Rechnung entnehmen.

### Freigabecode für AS-EDI-CONNECT Enveloping-Modul

#### SETSECCDE MOD(ACK023) TOOLLIB(ASEIF) CODE(XXXXXXXXXX)

XXXXXXXXX steht für den Freigabecode, den Sie entweder von unserer Hotline erfahren oder der Rechnung entnehmen.

<u>Hinweis:</u> Wenn **AS-EDI-CONNECT** bzw. Module abgelaufen sind, erhalten Sie die entsprechende Nachricht bei interaktivem Programmablauf direkt in einer Bildschirmanzeige.



# A. AS-EDI-CONNECT Trans Lite

# Allgemeines

EDIFACT Konvertierungen werden für verschiedene Nachrichten zur Verfügung gestellt. Eine aktuelle Auswahl sowie Beschreibung finden Sie auch auf der Homepage (<u>http://www.avenum.com/</u>) auf den Service Seiten zu AS-EDI-CONNECT. Weitere Nachrichten können auch auf Wunsch individuell erstellt werden.

# Nachrichten

# EDIFACM002 ORDERS (ECR Bestellungen eingehend)

ECR Bestelldaten in AS/400 Datenbankdatei konvertieren

Eingabedatei	ORDERS
Eingabebibliothek	*LIBL
Eingabedatei Format	EDIFACT beliebige Satzlänge
Ausgabedateien	ORD003H01 ORD003H02 ORD003H03 ORD003D01 ORD003D02
Ausgabebibliothek	*LIBL
Ausgabedatei Format	AS/400 Datenbank ext. Beschreibung

# EDIFACM003 INVOICE (ECR Rechnung ausgehend)

Eingabedatei	INV005L0 (log. File)
Eingabebibliothek	*LIBL
Eingabedatei Format	AS/400 Datenbank ext. Beschreibung
Ausgabedateien	INVOICE
Ausgabebibliothek	*LIBL
Ausgabedatei Format	EDIFACT beliebige Satzlänge

# EDIFACM004 Bankdaten (V2/V3-EDIFACT ausgehend)

Eingabedatei	INPV3IA (siehe auch Doku)
Eingabebibliothek	*LIBL
Eingabedatei Format	AS/400 Datenbank ext. Beschreibung
Ausgabedateien	Lt. Schnittstellendatei (Eingabedatei S07)
Ausgabebibliothek	Lt. Schnittstellendatei (Satzart S06)



Ausgabedatei Format

EDIFACT beliebige Satzlänge

# EDIFACM005 Bankdaten (SWIFT MT940 Kontoauszüge eingehend)

Eingabedatei	BANKMT940
Eingabebibliothek	*LIBL
Eingabedatei Format	SWIFT MT940 beliebige Satzlänge
Ausgabedateien	FDP09A (Kopf),
	FDP09B (Positionen),
	FDP09C (Texte),
	FDP09G (GS Datenträger)
Ausgabebibliothek	*LIBL
Ausgabedatei Format	AS/400 Datenbank ext. Beschreibung